# GEMÄLDE / PLASTIK / KUNSTGEWERBE



634 Holland, 17. Jahrh.

# VERSTEIGERUNG LII

26. UND 27. OKTOBER 1937

KUNSTHAUS HEINRICH HAHN , FRANKFURT-M.

# DOMINION GALLERY

1438 SHERBROOKE ST. WEST MONTREAL CANADA



Nr. 108 Ch. A. Coypel

# VERSTEIGERUNG LII

freiwillig wegen Verkleinerung, Auflösung, Wegzug u. a., 26. und 27. Oktober 1937

- 1. Sammlung Carl u. O. J.... mittelalterliche Plastik, Gemälde.
- 2. Nachlaß M. E. Barockmöbel, Porzellan.
- 3. Fayence-Sammlung Rat F.
- 4. Aus verschiedenem Privatbesitz: 133 Gemälde alter und neuer Meister, 7 Gemälde aus Geschäftsliquidation
- a) Alte Meister, darunter Werke von Beich, van Bemmel, Brouwer, Carracci, van-Dyck-Werkstatt, J. Duck, Fr.-Goya-Kreis, v. d. Heyden, J. M. Molenaer, A. Palamedes, Rubens-Werkstatt, Schalcken, Seekatz, van Scorel, W. v. d. Velde, C. A. Coypel.
- b) Neuere Meister, darunter Werke von W. A. Beer, H. Bürkel, A. Burger, P. Burnitz, J. B. Corot, R. Gignoux, C. Gerhardinger, M. Liebermann, A. Lier, C. Morgenstern, Georges Michel, E. W. Pose, Reiffenstein, O. Scholderer, W. Schreuer, Ed. Schleich, G. Schönleber, W. Steinhausen, Fr. Voltz, L. Willroider, A. Zwengauer u. a. m.
- Graphik von Dürer, Rembrandt, Mantegna, Meckenem, Benazech, Chodowiecky und Handzeichnungen von Schwind, Rubens-Kreis.

Fayencen, darunter seltene Frankfurter, Hanauer, Durlacher, Nürnberger, Straßburger.

Porzellan, darunter 4 frühe Zechinger-Figuren, Höchst, 8 Frühstücks-Service, 5 Speise-Service, darunter französisches aus der Empirezeit mit 560 Teilen.

Metallarbeiten, Silber, Beleuchtungskörper, Uhren, Kleinkunst.

Möbel aus 4 Jahrhunderten, vorwiegend Nußfurniermöbel: Barock-Schränke und -Kommoden, Sitzmöbel, Schreibmöbel, 2 Aubusson-Garnituren, Kabinett-Schränke u. a. m.

Gobelins, Ostasiatica, Perserteppiche.

#### Versteigerungsordnung

(unverbindlich)

Dienstag, den 26. Oktober, vormittags 10 Uhr Nr. 1-149 Gemälde, Nr. 165-187 Graphik, Handzeichnungen.

Dienstag, nachmittags 3.15 Uhr Nr. 195-233 Plastik, Nr. 250-417 Fayencen, Porzellan, Glas.

Mittwoch, den 27. Oktober, vormittags 10 Uhr Nr. 450—515 Metallarbeiten usw., Nr. 525—619 Ostasiatica.

Mittwoch, nachmittags 3.15 Uhr Nr. 630-727 Möbel und Gobelins, Nr. 730-754 Teppiche.

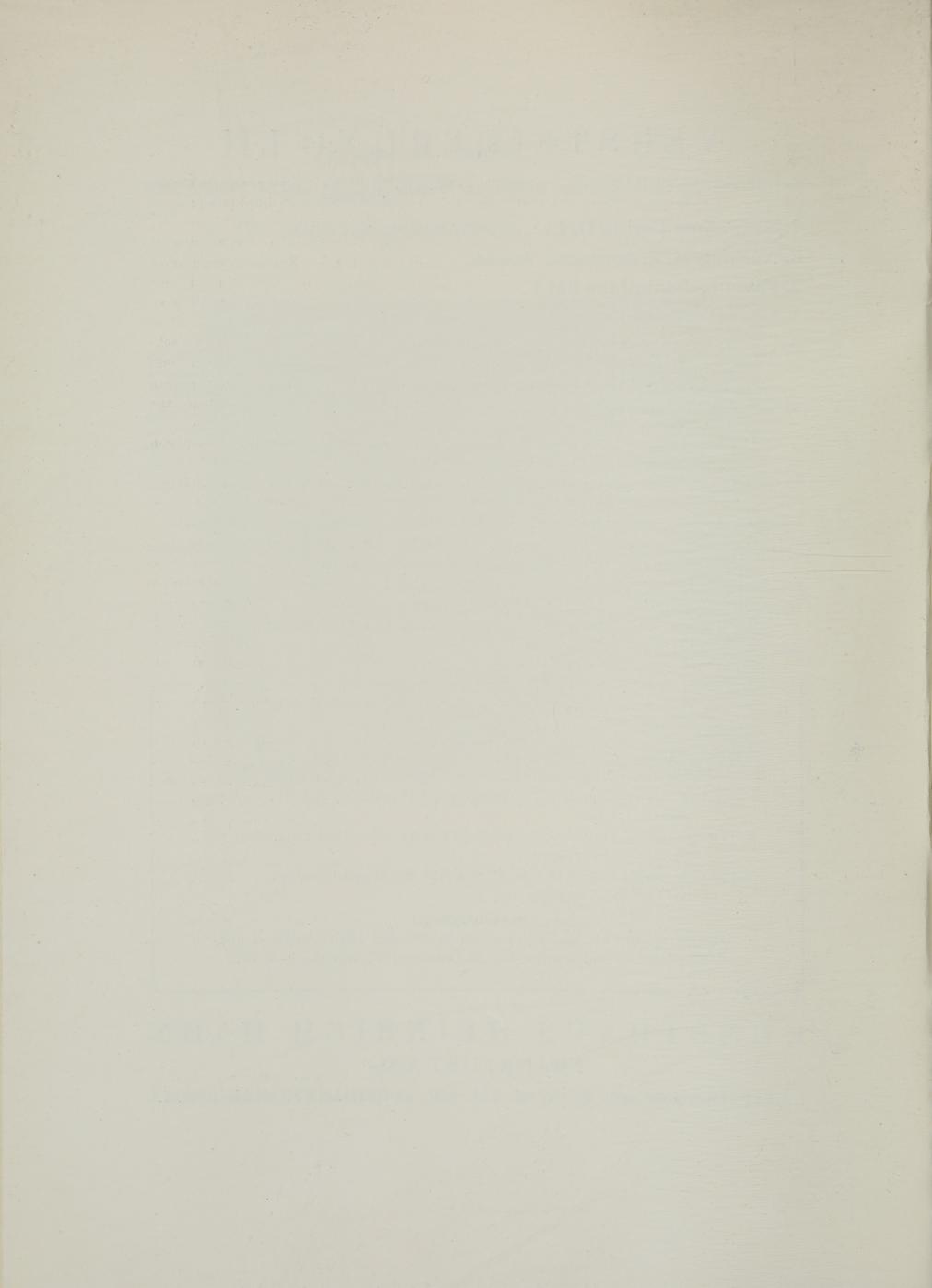
#### Besichtigung:

Donnerstag, den 21., bis Samstag, den 23. Oktober 1937, von 10—1 und 3.30—6.30 Uhr und Montag, den 25. Oktober 1937, nur von 9—1 Uhr.

# KUNSTHAUS HEINRICH HAHN

FRANKFURT A.M.

KAISERSTR.61(Fahrstuhl) · RUF 27 995 · TEL.-ADR. KUNSTHAHN FRANKFURTMAIN



# Unverbindliche Schätzungsliste der Auktion 52 am 26. & 27. Oktober 1937 Kunsthaus Heinrich Hahn - Frankfurt am Main

No.	RM	No.	RM	No.	RM	No.	RM	No.	RM	No.	RM
12234567890112111111111112222222333333333333444456789013	50 40 50 40 30 30 50 50 50 150.	54 55 55 57 58 59 60 60 60 60 60 60 60 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70	75 60 140 75 60 140 75 60 75 60 75 60 75 75 75 75 75 75 75 75	118 119 120 123 124 127 128 129 131 134 136 137 139 141 142 144	400 50 300 80 75 300 250 150 150 250 150 250 150 250 150	200 201 202 203 204 206 207 208 209 210 212 213 214 215 217 218 219 220 221 223 224 225 227 228 229 230 250 251 251 251 251 251 251 251 251 251 251	800 50 200 850 120 800 120	272 273 274 275 276 277 278 279 281 282 283 284 285 287 288 289 291 292 293 294 295 297 303 305 307 308 307 308 307 308 308 308 308 308 308 308 308 308 308	120 30 30 30 375 375 30.	33453333333333333333333333333333333333	200 30 10 150.

					0						-
No.	RM	No.	RM	No.	RM	No.	RM	No.	RM	No.	RM
44444444444444444444444444444444444444	85. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	478       90       123       34       488	45	55555555555555555555555555555555555555	50	584 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 0 4 5 6 6 6 6 6 6 1 2 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1	20	635666666666666666666666666666666666666	1500 150 150 180 250 850 120 180 120 180 180 180 150 1	673456678901234567877777777777777777777777777777777777	600 2000 200 200 120 120 150 200 150 85 100 150 16
								689 690 691 692 693 694 695 696 697	100 140 200 200 180 65 300 75 170 100	751 752 753 754	650 450 450 100 90 100 35

# Versteigerungs-Bedingungen

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in Reichsmark. Ersteigertes Auktionsgut wird ausnahmslos nur nach geleisteter Barzahlung ausgeliefert. Geht die Zahlung nicht rechtzeitig ein, haftet der Ersteigerer für alle uns etwa daraus entstehenden Zins- oder Währungsverluste. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Augenblick des Zuschlages befinden. Nach erfolgtem Zuschlag können Reklamationen keine Berücksichtigung finden. Durch die jeder Versteigerung vorausgehende Ausstellung ist die Möglichkeit gegeben, sich von der Eigenschaft und dem Zustand jedes Gegenstandes zu überzeugen.

Die Angabe der Künstlernamen und die Zuschreibungen im Katalog erfolgten nach sachverständiger Feststellung, doch werden Bestimmungen und Beschreibungen der Sachen, auch bezüglich der Maße und Gewichte, nicht gewährleistet. Wesentliche Beschädigungen und Mängel sind in vielen Fällen angegeben, doch verbürgt deren Nichtangabe keinesfalls das Nichtvorhandensein einer Beschädigung.

Bei der Besichtigung wird bestmögliche Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher einen von ihm angerichteten Schaden zu ersetzen hat.

Der Versteigerer kann Nummern vereinen, trennen oder, wenn ein besonderer Grund vorliegt, zurückstellen. Gesteigert wird bis zu einer Höhe von RM. 100,— um mindestens RM. 1—5, über RM. 100,— um RM. 10,—, über RM. 500,— um RM. 20,—, über RM. 1000,— um RM. 50,—. Der Zuschlag erfolgt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Eine Verpflichtung zur Erteilung des Zuschlages besteht für den Versteigerer nicht.

Legen mehrere Personen das gleiche Gebot und wird nach dreimaligem Aufruf ein Mehrgebot nicht erzielt, so entscheidet über den Zuschlag das Los. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird der Gegenstand in derselben Versteigerung noch einmal ausgeboten.

Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit der Erteilung des Zuschlages geht die Gefahr für etwaige Beschädigungen, Verluste oder Verwechslungen der ersteigerten Sache auf den Ersteher über. Jeder Steigerer kauft für seine eigene Rechnung.

Der Zuschlagpreis zuzüglich 15% Aufgeld ist sofort nach Beendigung der Versteigerung an den Versteigerer abzuführen.

Wird die Zahlung nicht rechtzeitig an letzteren geleistet, so kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Versteigerer kann den Käufer seiner Rechte aus dem Zuschlag für verlustig erklären und den Kaufgegenstand auf Kosten des Erstehers noch einmal zur Versteigerung bringen. In diesem Fall haftet der Käufer für den Ausfall. Dagegen hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

Der Versteigerer ist berechtigt, alle Rechte aus dem durch den Zuschlag zustande gekommenen Vertrag im eigenen Namen geltend zu machen; Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Verpflichtungen des Käufers ist Frankfurt a. M.

Die ersteigerten Gegenstände sind innerhalb drei Tagen nach Schluß der Versteigerung abzuholen, andernfalls der Versteigerer berechtigt ist, sie ohne weitere Aufforderung auf Kosten und Gefahr des Käufers einem Spediteur zur Lagerung zu übergeben. Der Versand erfolgt ausnahmslos auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Frankfurt a. M., den 26. Oktober 1937.

Der Versteigerer:

Th. Julius Hahn

i. Firma Kunsthaus Heinrich Hahn. Frankfurt a. M., Kaiserstr. 6.

# LISTE DER AUFTRAGGEBER

241	L. W.
389	J. v. M.
441	H. R.
473	Dr. J. M.
485	E. E. H.
486	B. S.
497	Dr. P. B.
531	VT. G.
<b>5</b> 32	M. O.
534	Dr. E. SP.
541	J. K.
545	P. R.
548	O. G.
550	W. A. L.
553	
556	E. L.
	E. W.
	E. M.
	A. W.
	E. M.
	0. v. A.
	F. v. K.
	R. E.
	Н. Р.
	H. v. M.
	H. R.
	A. St.
	Н. В.
	M. O.
	E. MS.
	W.B.
	C. H.
	Dr. N.
611	J. K. P. K.
	R. N. D. H.
	C. A. Sch.
615	
010	<b>D. I.</b>

616	A. Sch.
617	Prof. v. L.
618	J. M.
619	A. B.
620	L. E. St.
621	G. Sch.
622	O. C.
624	Dr. R. St.
625	F. SchP.
626	S. L.
627	Dr. K.
629	Dr. H.
630	E. W.
	J. A.
	W. B.
	Н. Р.
	Н. В.
	A. B.
	A. B.
	S. St.
	Е. Н.
	Th. Sch.
	M. v. V.
	GehRat L.
	Th. K.
	H. L.
	M. H. D.
	Dr. B.
	L. G. K. A. G.
	W. Sch.
	P. Sch.
	H. K.
	Fr. B.
	E. KL.
	C. W.
	A. R.
	Dr. W. Sch.
	W. K.

659 W. L.
660 M. H.
661 C. J.
662 A. D.
664 J. L.
665 H. A. W.
666 E.K.
667 Geschw. J.
668 M. F.
669 Dr. H. H.
670 L. Sch.
671 Städt. W
672 K. H.
673 A. P.
674 K. Z.
676 G.B.
677 Dr. E. A.
678 S. J.
679 M. v. G.
680 R. Sch.
682 Dr. J. M.
683 T. H.
684 Fr. B.
685 F. v. M.
686 E.C.
687 G. G.
688 Prinz S.
689 L. Sch.
690 M. F.
691 S. M.
692 Dr. H. M.
693 Dr. E.
694 E. Sch.
695 H.W.

Diese Nummern sind auch im Katalogtext angegeben.

#### Gemälde neuerer Meister.

- 1 Barry, François Bernard, geb. 1813 zu Marseille. Nillandschaft mit Insel. Bezeichnet: Barry 1865. Leinwand. 40×63 cm. G. R. (653)
- 2 Burger, Anton. Waldinneres mit Holzfäller. Leinwand. 15×19 cm. S.R. (695)
- 2a Burnitz, Peter. Herbstlicher Wald. Bezeichnet: Burnitz. 19×31 cm. G.R. (695)
- 3 Beithan, Emil, geb. 1878, Frankfurt a. M. Oberhessischer Bauer in Landschaft. Farbige Kreide.  $60\times48$  cm. H. R.  $_{(612)}$
- 4 Boehle, Fritz, geb. 1873, Frankfurt a. M. Kohlezeichnung: Hahn. 57×46 cm. (612)
- 5 Blittersdorf, von, 19. Jahrhundert. Bayrisches Städtchen mit alter Mauer am Main. Leinwand. 36×51 cm. (651)
- 6 Bürkel, Heinrich, 1802—1869, München. Heuernte bei nahendem Gewitter; im Hintergrund die oberbayrischen Berge. Bezeichnet: H. B., ligiert (mit Bestätigung). Karton. 15,5×22 cm. G. R. (633)
- 7 Burger, Anton, 1824—1905, Frankfurt a. M. Vortaunus-Landschaft mit Jagdgesellschaft am Waldrand. Warmes Kolorit, aus der besten Zeit des Meisters. Bezeichnet: A. Burger 1876. Leinwand. 19×47 cm. G. R. (603)
- 8 , Wiesenlandschaft mit weidender Kuh und Hirtenmädchen. Bezeichnet: A. Burger 76. Leinwand. 26×21 cm. G. R. (656)
- 9 ,, Sommerlandschaft mit Heuwagen, von einem alten Bauer geführt, im Hintergrund Baumgruppe. Selten frische Farbgebung, schöner blauer Himmel. (Frühe Zeit.) Karton. 18,5×23,5 cm. G. R. (656) Abbildung Tafel 2
- 10 ,, Beim Äpfelwein. Sachsenhäuser Äpfelwein-Wirtschaft mit lebhaftem Treiben der Gäste. Leinwand. 18×26 cm. (656)
- 11 ,, Verschneiter Wald, im Vordergrund Jäger auf der Heimkehr. Bezeichnet: A. Burger 1876. 22×17 cm. (656)
- 12 Burnitz, Peter, 1824—1886, Frankfurt a. M. Herbstlicher Wald, im Vordergrund Birken, mit Staffage. Bezeichnet: P. Burnitz. Leinwand. 46×32 cm. (612)
- 12a , Waldinneres mit Teich bei Abenddämmerung, aus der Fontainebleauer Zeit des Künstlers. Leinwand. 28×42 cm. G. R. (656)
- 13 Calame, Alexander, 1810—1864, Mentone. Kleine Waldlandschaft. Bezeichnet. 22×27 cm. G. R. (678)
- 14 Corot, Jean Bapt. Camille, 1796—1875, Paris. Landschaft mit Park an kleinem See, im Hintergrund Dorf unter Bäumen und Brücke. Im Vordergrund links, in die Parkmauer eingebaut, eine Tür, durch die eine Bäuerin eintritt. Am Seeufer zwei weidende Kühe und eine vereinzelte junge Birke, die nur wie hingehaucht wirkt. Bäume und Parkmauer silbergrau, zartblauer See und graugrünes Ufer. Bezeichnet: COROT. Das Bild wurde nach dem Tode des Meisters durch den Vater des jetzigen Besitzers von der Familie Corot direkt erworben. Leinwand. 27,5×41,5 cm. (657)
  Abbildung Tafel 1
- 15 Dielmann, Jakob Fürchtegott, 1809—1885, Frankfurt a. M. Unter den Ruinen der Kaiserpfalz in Gelnhausen; im Vordergrund Kinder, Hühner fütternd. Bezeichnet: J. F. Dielmann. Aquarell. 12×9,5 cm. H. R. (612)
- 76 , Oberhessische Bauernfamilie in der Schlafstube. Bezeichnet: J. F. Dielmann. Aquarell. 10,5×12 cm. H. R. (612)
- 17 , Junges Paar in oberhessischer Tracht, unter alter Linde sitzend, im Hintergrund Dorf. Farbige Zeichnung. 36×33 cm. G. R. (679)
- 18 Dillens, Alex., 1821—1877, Brüssel. Figurenreiches Genrebild. Bezeichnet. Leinwand.  $63\times82$  cm. G. R. (678) Abbildung Tafel 9

- 19 Flüggen, Joseph, 1842—1906, München. Das Märchen von der Gänsehirtin. Bezeichnet: Joseph Flüggen 1874. Leinwand. 92×68 cm. (679)
- 19a Beer, Wilhelm Amandus, Frankfurt a. M. Russische Bauern in Festtagsgewändern, aus einem Tempel kommend. Unter einer Säule sitzend junge Mutter mit Kind an der Brust. Fein ausgeführtes Bild in lichten Farben. Bezeichnet: W. A. Beer 1878. Karton. 38×27 cm. G. R. (692)

  Abbildung Tafel 5
- 20 Edelhof, Alfred, Gegenwart. Badende Mädchen an tiefblauem Fluß unter grünem Laubdach. Interessante Hinterglasmalerei von großer Leuchtkraft. 54×49 cm. G. R. (649)
- 21 Französischer Meister um 1850. Waldlandschaft mit Wasserfall bei stürmischem Wetter. Leinwand. 39×54 cm. (580)
- 22 Funk, Heinrich, 1807—1877, Frankfurt a. M. und Stuttgart. Sonnige Landschaft mit alten Eichen, im Hintergrund Gebirgszug, im Vordergrund ruhender Hirt mit Schafherde. Bezeichnet: H F 42. Aquarell. 15×23 cm. G. R. (679)
- Gignoux, Rénis, geb. 1806 in Lyon, Schüler von Delaroche, auch in Nordamerika tätig gewesen. Waldinneres mit Durchblick auf eine in weiter Ferne liegende Stadt. Im Vordergrund uralte knorrige Eichen, von der Abendsonne in goldenes Licht getaucht, daneben wanderndes Paar. Bezeichnet: R. Gignoux 1848. Leinwand. 25,5×35,5 cm. G. R. (659)

  Abbildung Tafel 1
- 24 Gerhardinger, Constantin, Gegenwart. Inneres eines Malerateliers, das sein Licht durch ein sehr hohes Fenster erhält. Links im Halbschatten sitzt der Künstler und blickt forschend auf sein vom hellen Licht beschienenes Modell. Komposition und Beleuchtungseffekte von vollendeter Meisterschaft. Bezeichnet. Leinwand. 96×75 cm. (684)
- 25 Gudin, Jean Antoine Theodore, 1802–1880, Paris. Marine. Bezeichnet. 37×68 cm. G. R. (678)
- 36 , Marine. Bezeichnet: Jean Anth. Theod. Gudin 61. Leinwand. 27 × 44 cm. G. R. (679)
- 27 Gysis, Nicolaus, 1842—1901, München. Bildnis eines Eingeborenen aus Somaliland. Bezeichnet: N. Gysis, München. (Mit Gutachten.) Karton. 43,5×34 cm. G. R. (633)
- 28 Hasch, Carl, geb. 1835 zu Wien. Gebirgslandschaft mit reißendem Felsbach. Am Ufer Hirtin mit Ziegen. Bezeichnet: C. Hasch. Holz. 14×12 cm. G. R. (653)
- 29 Kay, Archibald, 19. Jahrhundert. Schottland, schottische Landschaft bei Sonnenuntergang. Bezeichnet: Archibald Kay. Leinwand. 72×92 cm. G. R. (620)
- 30 Lang, Albert, 1847 geb. Karlsruhe. Frauenkopf. Bezeichnet mit Monogramm: A. L. 1884. Leinwand. 42×35 cm. S. R. (633)
- 30a Lunteschütz, Jules, 1822–1893, Frankfurt a. M. Bildnis einer jungen Frau aus den 70er Jahren. Bezeichnet. Leinwand. 95×73 cm. (691)
- 31 Liebermann, Max, Berlin. Bildnis einer alten Frau. Kohlezeichnung, weiß gehöht.  $29\times24$  cm. H. R.  $_{(633)}$
- 32 , ? Renaissance-Interieur mit Edelmann und Pagen in der Tracht des 16. Jahrhunderts. Leinwand. 32,5×22,5 cm. (667)
- 33 Leistikow, Walther, geb. 1865 zu Bromberg, tätig in Berlin. Waldinneres mit Birken im Vordergrund. Bezeichnet. Leinwand. 78×98 cm. (612)
- 34 Lier, Adolf, 1826—1882, München. Oberbayrische Gebirgslandschaft mit Ausblick auf einen kleinen See, bei Abendbeleuchtung. Bezeichnet: A. L. (Mit Gutachten.) Leinwand. 24×34,5 cm. G. R. (633)
- 35 Lindenschmit, Wilhelm, Ritter von, 1829–1895, München. Edelmann, einem Bettler Almosen darreichend. Bezeichnet: W. L. Leinwand. 21×28 cm. (633)
- 36 Max, Gabriel von, München. Mädchenbildnis. Bezeichnet. Oval. 19×14 cm. G. R. (678)
- 37 Monien, Julius, 1842—1896, Königsberg. Waldlandschaft mit See. Bezeichnet: J. Monien 1896. Leinwand. 41×61 cm. S. R. (241)

- 38 Morgenstern, Carl, 1811—1893, Frankfurt a. M. Hochgebirgslandschaft mit Wasserfall, im Hintergrund Schneeberge, staffiert mit Hirten und Herde. Bezeichnet: C. Morgenstern 1864. Karton. 21×26 cm. Oval. G. R. (692)
- Michel, Georges, 1763—1843, Paris. Vorläufer der Fontainebleauer Maler. Landschaft aus der Umgebung von Paris, von grandioser Schlichtheit. Eine Landstraße führt in scharfer Kurve um eine Windmühle und gibt dem Bild die starke Perspektive. Die saftig braunen Töne des Vordergrunds, zusammen mit der großen grauen Regenwolke, erhöhen die malerische Wirkung. (Vgl. Muther, Band III, Abb. S. 174.) Leinwand auf Palisanderholz. 28×38 cm. Alter Louis-Philippe-Goldrahmen. (656)

Abbildung Tafel 1

- 41 Münch, J. H., erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. Romantische Landschaft mit Blick auf die Voralpen. Bezeichnet: J. H. Münch 1837. Eichenholz. 24,5×32,5 cm. G. R. (659)
- 42 Monogrammist D. A. Ende des 19. Jahrhunderts. Sommerliche Landschaft mit Birken am Feldweg und Hirt mit Schafherde. Bezeichnet: D. A. (ligiert). Holz. 26,5×19 cm. G. R. (659)
- 43 Papelen, Victor de, 1810—1881, Gent, Schüler von Dupré. Italienische Landschaft: Piniengehölz am Rand eines sumpfigen Gewässers, im Vordergrund berittener Hirte. Bezeichnet: V. Papelen. Leinwand. 82×136 cm. (689)
- 44 Peipers, Eugen, 1805—1885, Frankfurt a. M. Mappe mit 21 Original-Aquarellen. Bezeichnet und datiert: 1867. Ansichten von Frankfurt a. M., aus dem Jahre 1867. 13×19 cm. (637)

  Abbildung Tafel 7
- 45 Pose, Eduard W., Frankfurt a. M. und Düsseldorf, 1812—1878. Das griechische Theater in Taormina mit Blick auf das Meer und auf den Ätna, dessen Gipfel aus den Wolken ragt. Bezeichnet: E. W. P. Leinwand. 61×84 cm. G. R. (611)
- 46 Pellar, Hanns, Professor, Darmstadt und Frankfurt a. M., Gegenwart. Tanz im Freien: Rokoko-Kavaliere und Damen in Reifröcken beim Reigentanz mit zwei Satyrn. Bezeichnet: Hanns Pellar. Leinwand. 63×56 cm. G. R. (612)
- 47 ,, Notturno, Dame mit Reifrock im nächtlichen Park, ein Faun spielt ihr auf der Laute vor. Bezeichnet: Hanns Pellar. Leinwand. 63×56 cm. G. R. (612)
- 48 Lepoittevin, Eugène, 1806—1870, Paris. Fischerdorf am Strand der Normandie mit interessanten alten Häusern und Staffage. Bezeichnet: E. Lepoittevin. Leinwand. 50×72 cm. (612)
- 49 Proijen, J. van, Holland, 19. Jahrhundert. Marine: Segelboote bei scharfer Brise auf der Zuydersee. Bezeichnet: F. v. Proijen. Eichenholz. 25×37 cm. G. R. (680)
- Vor einem Tannendickicht stehen drei Holzfäller auf einer Lichtung, von der Nachmittagssonne beschienen. Feine Stimmung, an Spitzweg erinnernd. Seltenes Jugendwerk in Öl auf Leinwand. Bezeichnet und datiert: C. T. R. 1845.

  16,5×21,5 cm. G. R. (612)

  Abbildung Tafel 1
- 51 , Weiher, mit Bäumen umgeben, deren Zweige tief herabhängen. Im Vordergrund Boot mit Insassen. Bezeichnet: R. Reiffenstein 1846. Karton. 15×19 cm. (679) Abbildung Tafel 1
- 53 Rentzell, August von, 1810–1891, Berlin. Pferde am Brunnen. Bezeichnet. 60×80 cm.
  G. R. (678)

  Abbildung Tafel 4
- 54 Ridinger, Elias, 1698—1767, Augsburg. Bär in Hochgebirgslandschaft. Leinwand.  $43 \times 36$  cm. (665)
- 55 Richter, Ludwig, 1823—1884, Berlin (Kreis). Frau mit Kindern und Ziegen. Aquarell.  $22\times25$  cm. (633)
- 56 Röth, Philipp, 1841—1921, München. Partie an der Amper, mit Staffage. Bezeichnet: Ph. Röth. Karton. 36×48 cm. (633)
- 57 Rumpf, Philipp, 1821—1896, Frankfurt a. M. Der Sammler. In Biedermeierzimmer sitzt grauhaariger Mann an Tisch und betrachtet mit der Lupe einen kleinen Gegenstand. Monogrammiert: P. R. 76, Holz. 22×17 cm. (679)

  Abbildung Tafel 3

- 88 Rumpf, Philipp, 1821–1896, Frankfurt a. M. Junge Mutter mit Säugling. Rötelzeichnung mit Deckweiß und Hellblau. Bezeichnet: Ph. Rumpf. 36×25 cm. G. R. (679)
- 59 Schalck, Ernst, 1827—1865, Frankfurt a. M. Familienszene: Der Großvater reicht seinem im Kinderstühlchen sitzenden Enkelkind eine Kasperle-Figur. Bezeichnet: E. Schalck. Auf der Rückseite Widmung: "Dieses Bild soll Dr. Friedrich von den Velden bekommen, Meline v. Holbach." Leinwand. 21,5×27 cm. G. R. (659)
- 60 Schmelzer, Joh. Bernhard, geb. 1833, Dresden. Rast vor einem Bergwirtshaus, Familie mit spielenden Kindern genießt die Fernsicht. Bezeichnet: B. Schmelzer 1864. Aquarell. 30×23 cm. G. R. (659)

  Abbildung Tafel 7
- 61 , Kinderfestzug im Dorf. Bezeichnet: J. B. Schmelzer. Aquarell. 26×19 cm. G. R.
- 62 Scholderer, Otto, 1834—1902, Frankfurt a. M. Marktszene, im Vordergrund junges Mädchen beim Einkauf. Leinwand. 26,5×21,5 cm. (569)
- 63 , Zwei Frauen, am Meeresstrand sitzend. 23 × 28 cm. S. R. (637)
- 64 Schreuer, Wilhelm, geb. 1866, Düsseldorf. Ratsversammlung. Sepia auf Karton.  $68 \times 82$  cm. S. R. (678) Abbildung Tafel 6
- 65 Schweizer Romantiker, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. Alpenlandschaft, im Vordergrund Paß-Straße, mit Reitern und Fußgängern belebt. Leinwand. 24×36,5 cm. G. R. (659)
- 66 Schleich, Eduard d. Ä., 1812—1874, München. Partie bei Schlehdorf am Kochelsee, im Vordergrund Fischerhütten und drei hohe Pappeln. Bezeichnet: Ed. Schleich. Leinwand. 18×37,5 cm. G. R. (633)

  Abbildung Tafel 2
- 67 , Landschaft, bewaldetes Seeufer mit Hütte im Vordergrund; in warmem Goldton. Bezeichnet: Ed. Schleich, eingeritzt; mit Vermerk: Aus dem Besitz von Prof. Aug. Fink. Leinwand. 27×34 cm. (656)
- 68 , Kleine Landschaft: hügeliges Gelände mit Buschwerk, im Mittelgrund Bäuerin. Bezeichnet: Ed. Schleich. Karton. 14,5×22 cm. (633)
- 69 Schirm, Carl Cowen Joh. Wilh., geb. 1852, Berlin. Ansicht von Jerusalem. Holz. 37×58 cm. (620)
- 70 Schönleber, Gustav, 1851—1917, Karlsruhe. Alte Weiden am Wasser. Bezeichnet: G. Schönleber 85. Leinwand auf Karton. 41×49 cm. (633)
- 71 Seidel, August, 1820—1904, München. Gebirgslandschaft mit reißendem Bach, im Mittelgrund altes Schloß. Bezeichnet: A. S. Leinwand. 55×70 cm. G. R. (633)

  Abbildung Tafel 2
- 72 , Hochgebirgstal mit reißendem Bach, umgeben von hohen Tannen, über denen im Hintergrund drei Bergriesen hervorragen. Am Ufer ruhender Hirte. Schöne Beleuchtung. Bezeichnet: A. Seidel. Karton. 29×38 cm. (633)
- 73 Siegmund, J. J., Frankfurter Maler aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Ansicht von Frankfurt aus der Vogelperspektive, vom Dom bis Niederrad mit dem Main, bzw. bis zum Taunus. Außergewöhnlich fein detaillierte getuschte Zeichnung. Topographisch hochinteressante Darstellung. Bezeichnet: Dessiné d'après Nature p. J. J. Siegmund. Um 1830. 36×53 cm. H. R. (659) Abbildung Tafel 7
- 74 Sonderland, Joh. Bapt. Wilh. Adolph, 1805—1878, Düsseldorf. "Nach der Schule."
  Jungens und Mädels verlassen die Dorfschule und freuen sich ihrer Freiheit.
  Aquarellzeichnung. Bezeichnet: J. B. Sonderland. 26×19 cm. G. R. (659)
- 75 Steinhausen, Wilhelm, geb. 1846, Frankfurt a. M. Dichter, am Waldrand sitzend, deklamiert seine poetischen Erzeugnisse einem vor ihm sitzenden Engel. Monogrammiert: W. S. 79. Holz. 16×11 cm. (621)
- 76 Stevenson, R. Maculay, geb. 1864 zu Glasgow. Waldlandschaft mit Teich bei Mondschein. Leinwand. 52×76 cm. (620)
- 77 ,, Mondaufgang im Wald. Leinwand. 56×35 cm. (620)

- 78 Stuck, Franz von, geb. 1863, München. Weiblicher Akt. Rötelzeichnung. 59×38 cm. (633)
- 79 Stuhlmüller, K., München. Pferde- und Viehmarkt vor dem Stadttor eines oberbayrischen Städtchens. Bezeichnet: K. Stuhlmüller München. Holz. 40×61 cm. (632)
- 80 Voltz, Friedrich, 1817—1886, München. Kühe an der Tränke auf saftig grüner Wiese am Waldrand, daneben zwei Bäuerinnen. Bezeichnet: Fr. Voltz. Leinwand.  $44 \times 52$  cm. G. R. (633) Abbildung Tafel 1
- 31 , Abendlandschaft mit Rinderherde an der Tränke, dahinter Reiter mit Handpferd und von der Feldarbeit heimkehrende Landleute. Meisterhafte Komposition des kleinen Bildes in satten Farben. Bezeichnet: F. Voltz. Holz. 11×27,5 cm. (692)

  Abbildung Tafel 2
- 83 Willroider, Ludwig, 1845—1910, München. Landschaft, bewaldete Höhe mit Blick auf die in Abendsonne getauchte Bayrische Hochebene. Im Hintergrund See. Bezeichnet: L. Willroider, München. Leinwand. 58×66 cm. G. R. (656)
- 84 Wimmer, L., Gegenwart. Landschaft mit Bach und alten Weiden, im Hintergrund Berge. Bezeichnet: L. Wimmer. Leinwand. 38×34 cm. S. R. (652)
- 85 Wittemann, Georg, 1811—1889, Frankfurt a. M. und Geisenheim. Stilleben. Bezeichnet: G. Wittemann. Leinwand. 54×44 cm. G. R. (679)
- 86 Zwengauer, Anton, 1810—1884, München. Abendlandschaft am See bei Sonnenuntergang. Bezeichnet: Zwengauer. Leinwand. 47×112 cm. G. R. (633)
- 87 **Hofmann**, A., Gegenwart. 2 Gegenstücke: Geflügel in Landschaft. Bezeichnet: A. Hofmann. Holz. 13,5×18 cm. (687)

## Gemälde alter Meister.

- 95 Alte Miniatur. Bildnis des Frankfurter Patriziers "Du Fay", dem französischen Maler Louis Autissier zugeschrieben. 12×9,5 cm. (688) Abbildung Tafel 7
- 96 Beich, Joachim Franz, 1665—1748, Ravensburg und München. Paulus hält Gericht. Leinwand. 60×80 cm. S. R. (678) Abbildung Tafel 9
- 97 **Bemmel,** Willem van, 1630 Utrecht 1708 Nürnberg. Gebirgige italienische Landschaft mit Ruine. Im Vordergrund figürliche Staffage. Leinwand.  $84 \times 107$  cm. (689)
- 97a Bergen, Dirk van, um 1670 in Haarlem. Italienische Landschaft mit zerklüfteten Bergen, im Vordergrund neben römischer Ruine Hirten und Herde an der Tränke. Holz. 52×72 cm. S. R. (618)
- 98 Bologneser Meister des 17. Jahrhunderts. David mit dem Haupt des Goliath. David in Halbfigur, bekleidet mit weißem Hemd und rotem Überwurf, auf dem Kopf die Hirtenmütze, lehnt sich auf den linken Unterarm und hält in der emporgereckten Rechten das Schwert. Vor ihm, nur nebensächlich behandelt und dunkel gehalten, das Haupt Goliaths, daneben die Schleuder. Die großzügige Komposition und die meisterhafte Farbgebung lassen auf einen bedeutenden Künstler schließen. Leinwand. 99×77 cm. In altem holzgeschnitztem Original-Goldrahmen. (670)

Abbildung Tafel 5

- 99 Boucher, François, 1703—1770, Paris (Kreis). Brustbild eines jungen Mädchens im Profil. Pastell.  $41\times32$  cm. (667) Abbildung Tafel 4
- 100 Brouwer, Adriaen, 1605—1638, Antwerpen (Werkstatt). Brustbild eines lachenden Bauern. Undeutlich bezeichnet. Eichenholz.  $16 \times 13$  cm. G. R. (637) Abbildung Tafel 3
- 101 Carracci (il Quinto), 17. Jahrhundert, Italien (zugeschrieben). 2 Gegenstücke, Hirtinnen mit Schafen in gebirgiger Landschaft. Leinwand. 64×48 cm. In alten Barock-Goldrahmen. (667)

  Abbildung Tafel 3
- 102 Decker, Cornelis Gerrits, 1603—1678, Haarlem (zugeschrieben). Flußlandschaft. Über einen hohen Steg führt eine Bäuerin ihre Herde. Eichenholz (parkettiert). 51×40 cm. S. R. (672)

- 103 Deutscher Maler des 18. Jahrhunderts. "Der Zinngießer." Junger Mann in der Tracht von 1780 in Landschaft hält Rokoko-Zinnkannen und -Teller aus einem Tragkorb feil. In der Hand hält er eine Henkelschüssel, im Knopfloch trägt er einen Zinnlöffel. Fein detaillierte Ausführung. Leinwand. 45×31 cm. H. R. (541)
- 104 , 6 kleine biblische Darstellungen, Mariae Verkündigung, Christus am Ölberg, St. Michael, Heilige Dreifaltigkeit, Bergpredigt, Der ungläubige Thomas. Bayern, 18. Jahrhundert. Eichenholz, je 18,5 × 22 cm. (655)
- 105 , Halbfigur der Maria aus einer Heimsuchung. Leinwand. 68 × 52 cm. (672)
- 106 ,, des 17. Jahrhunderts. 2 Gegenstücke: Stilleben mit Früchten, Vögel und Blumen. Leinwand.  $67\times88$  cm.  $^{(667)}$
- 107 , Ende des 16. Jahrhunderts. Halbfigur eines jungen Mannes in rotem Gewand und Lammfellmütze hält einen nassauischen Steinzeugkrug in den Händen. Eichenholz.  $37 \times 27$  cm. (679) Abbildung Tafel 4
- 108 Coypel, Charles Antoine, 1694—1752, Paris. Antonius und Kleopatra. Figurenreiches wirkungsvolles Bild in prachtvollen Farben. 85×100 cm. G. R. (694)

  Abbildung Umschlag innen
- 110 van Dyck, Anthonis, 1599—1641, Antwerpen (Werkstatt). Brustbild eines Mannes in mittlerem Alter, bekleidet mit schwarzem spanischem Wams und schmalem weißem Kragen. Leinwand. 60×53 cm. S. R. (610) Abbildung Tafel 4
- 111 ,, -Kopie. Bildnis eines jungen Mannes in Dreiviertelfigur, nach dem Original in Berlin. Leinwand. 90×145 cm. G. R. (624)
- 112 Duck, Jacob, 1600-1660, Haag (zugeschrieben). Inneres einer Wirtsstube. An einem Tisch vier Offiziere, von denen drei Karten spielen. Im Hintergrund der Wirt. Leinwand. 32,5×40,5 cm. S. R. (625)

  Abbildung Tafel 6
- 113 Flämischer Bildnismaler des 17. Jahrhunderts. Brustbild einer jungen Frau in Staatsrobe, mit Halskrause, großem Spitzenkragen und reichem Schmuck. Eichenholz. 52×51 cm. S. R. (610)
- 114 Flämischer Meister des 16. Jahrhunderts. Halbfigur der Maria, dem Kinde die Brust reichend. Fein abgestimmtes frisches Kolorit in tadellosem Zustand; vermutlich von der Hand des Lambert-Lombard, 1505—1566, Lüttich. Eichenholz. 37×30 cm. G. R. (667)

  Abbildung Tafel 5
- 115 Goya, Francisco José de, 1746—1828, Madrid (Kreis). Satirische Darstellung: Junge Spanierin in schwarzem Spitzenkleid, mit zwei Hündchen promenierend, wendet sich hochmütig ab von einem angejahrten Kavalier, der eine groteske Verbeugung macht. Im Hintergrund mehrere Zuschauer. Öl auf Metall. 32×25,5 cm. (679)

  Abbildung Tafel 2
- 116 Goyen, Jan van, 1596—1656, Haag. Flußlandschaft mit Wirtshaus, vor dem Fuhrwerke halten. Im Vordergrund zwei Boote, die im Begriff sind, zu landen. Undeutlich bezeichnet. Holz. 30×60 cm. (667)
- 118 **Heyden**, Jan van der (zugeschrieben). Inneres einer holländischen Stadt, mit reicher figürlicher Staffage. Holz. 26×34 cm. (667) Abbildung Tafel 3
- 119 **Hochecker**, Franz, 1730—1792, Schüler von C. G. Schütz, Frankfurt a. M. Romantische Flußlandschaft mit Tempelruinen. Leinwand. 33,5×43 cm. G. R. (672)
- 120 Honthorst, Gerard van, 1590—1656, Utrecht. Die büßende Magdalena, in halb liegender Stellung, sieht auf zu einem Engel, der sich zu ihr niederbeugt und die Hand auf ihren Kopf legt. Die Lichtquelle wird gebildet von einer brennenden Kerze, die der Engel in der Rechten hält. Kupfer. 36×44 cm. G. R. (637)
- 122 Italienische Schule des 17. Jahrhunderts. Vision der Jungfrau Maria. Figurenreiches Bild in schöner Komposition. Leinwand. 58×42 cm. (671)
- 123 ,, Oberitalienisch, 17. Jahrhundert. Betende Maria, Halbfigur. Leinwand,  $82 \times 62$  cm. (671)

- 124 Italienische Schule des 17. Jahrhunderts. Simeon im Tempel, Maria reicht dem Simeon das Christuskind; darüber zwei geflügelte Engelsköpfe. Leinwand. 91×79 cm. (667)
- ,, des 18. Jahrhunderts. 2 Gegenstücke: a) Hof mit alten Gebäuden, staffiert mit tanzendem Paar und Zuschauern. b) Kartenspieler neben offenem Kaminfeuer. Leinwand. 37×46 cm. (667)
- 127 Molenaer, Jan Miense,  $1610 \times 1668$ , Haarlem. "Die Dorfschule." In einem scheunenartigen Raum sitzt der Lehrer auf einer Tonne und droht zwei Schulkindern mit einem Holzlöffel. Im Hintergrund mehrere Schüler und Schülerinnen. Holz.  $20 \times 17$  cm. (679)

  Abbildung Tafel 3
- 128 Niederländer Meister des 17. Jahrhunderts. Stilleben mit verschiedenen Vögeln, die auf einem Tisch, bzw. in einer Fayenceschüssel liegen. Dahinter Tonkrug und Glaskelch. Leinwand. 42×58 cm. Kreis des Elias Vonck, Amsterdam, 1605—1652. (618)
- , Küstenlandschaft in der Art des Jan van Goyen. Im Hafen ankernde Schiffe. Auf einem Hügel Soldaten bei einer Kanone. Im Hintergrunde ein Kastell. Bezeichnet: V. G. Holz. 16,5×36 cm. (637)
- ,, Desgl. Flußlandschaft mit Dorf. Auf dem bewegten Wasser Ruderboote, die dem Hafen zustreben. Eichenholz. 26×34 cm. Alter Originalrahmen. (672)
- 131 ,, **2 Gegenstücke.** Stilleben mit Wild, Geflügel, Gemüse und Geräte. 17. Jahrhundert. Leinwand.  $56 \times 82$  cm. In altem Goldrahmen. (672)
- 132 , Kleines Rundbild: Landschaft mit Ruine. Holz. Dm. 18 cm. (672)
- 133 -, Früchtestilleben in schönem warmem Kolorit. Leinwand. 70×55 cm. G. R. (693) Abbildung Tafel 9
- 134 Palamedes, Antonie, 1601—1673, Delft und Amsterdam. Interieur mit zechender Gesellschaft, teils an Tisch sitzend und teils daneben stehend, in ausgelassener Stimmung. Links vorne Renaissance-Kredenz mit kostbarem Geschirr und Gläsern. Holz (parkettiert). 41×54 cm. G. R. (Schriftliches Gutachten von Hofstede de Groot.)

  (639)

  Abbildung Tafel 3
- 135 Rembrandt. Alte Kopie: Jüngling in Halbfigur mit Kakadu. Eichenholz. 84×58 cm. S. R. (626)
- 136 Roelas, Juan de las, genannt El Licenciado, 1559—1625, Sevilla. Madonna mit Kind, gekrönt, als Himmelskönigin in den Wolken schwebend, darunter zwei Heilige. Leinward.  $44\times29$  cm. G. R. (659)
- 137 Rubens, Petrus Paulus, 1577—1640, Antwerpen. Variante der "Heiligen Familie" im Windsor-Castle, veränderte Werkstatt-Wiederholung unter Weglassung der Mutter Anna und des hl. Franz. In prachtvoll leuchtendem Kolorit. (Vgl. Rosenberg 1906, S. 381.) Um 1630. Eichenholz. 72×73 cm. G. R. (670) Abbildung Tafel 5
- Werkstatt. Latona mit Diana und Apollo (als Kinder) in Landschaft. Im Hintergrund einer der in Frösche verwandelten Bauern. Großes, sehr repräsentatives Bild in feiner Ausführung und warmem Kolorit. Leinwand. 120×152 cm. G. R. (667)
  Abbildung Tafel 6
- 139 Schalcken, Godfried, 1643—1706, Haag. Heilige Familie: Maria, am Tisch sitzend, hält dem in ihrem Arm ruhenden Kinde eine Rose hin. Joseph, schlafend, daneben. Eine auf den Tisch stehende Öllampe bildet die Lichtquelle. Bezeichnet: Schalcken. Leinwand. 37×30 cm. G. R. (667)

  Abbildung Tafel 4
- 140 Seekatz, Joh. Conrad, 1719—1768, Grünstadt und Darmstadt. Supraporte: Landschaft, staffiert mit rastenden Bauern, raufenden Buben, Hühnern und Hund. Leinwand. 68×142 cm. G. R. (614) Abbildung Tafel 2
- 141 Scorel, Jan van, 1495—1562, Utrecht. Brustbild eines alten Mannes in pelzverbrämtem Barett und schmalem weißem Kragen. Eichenholz. 35,5×26 cm. (689)
- 142 Schütz (Kreis). 2 Gegenstücke, Landschaften mit Ruinen, im Hintergrund Küste.  $22 \times 33$  cm. (667)

- 143 Trautmann, Joh. Peter, 1745—1792, Frankfurt a. M. Bildnis eines bärtigen alten Mannes. Eichenholz. 26×20 cm. (626)
- 144 Unbekannter Barockmaler des 18. Jahrhunderts. Darstellung im Tempel. Figurenreiches Bild in lichten Farben, von großer dekorativer Wirkung. Leinwand. 81×103 cm. G. R. (545)

  Abbildung Tafel 6
- 145 Unbekannter deutscher Maler des 18. Jahrhunderts. Ansicht von Mainz. Blick vom gegenüberliegenden Ufer auf Fluß und Stadt. Im Vordergrund links vornehm gekleidete Spaziergänger. Leinwand. 62×95 cm. G. R. (626)
- 148 Velde, Willem van de, 1633—1707, Amsterdam. Ruhige See, belebt mit Segelbooten. Leinwand. 32×42 cm. (679) Abbildung Tafel 4
- 149 Zick, Januarius (zugeschrieben). Christus am Kreuz. Leinwand. 56×40 cm. S. R. (671)

## Graphik, Handzeichnungen.

- 165 Albrecht Dürer. Holzschnitt: Der heilige Franziskus, die Wundmale empfangend. B. 110, II. Zustand, gut erhalten. 220×148 mm. (626)
- Bildnis des Albrecht von Brandenburg, Erzbischof von Mainz, genannt der große Kardinal. Kupferstich. Vorzüglicher Abdruck des I. Zustands; tadellos erhalten. B. 103. 174×127 mm. (626)
   Abbildung Tafel 7
- 167 "Das Fräulein zu Pferde mit dem Landsknecht. Schwacher Abdruck des reizvollen und seltenen Blattes. Kupferstich. B. 82. 108×77 mm. (626)
- 3. Schweißtuch der heiligen Veronika. Eisenradierung B. 26. Kleine Ecke links oben angesetzt. 186×134 mm. (626)
- 169 **Rembrandt.** Bildnis des Malers Jan Asselyn. Radierung, später Abdruck. 192×174 mm. (626)
- ,, Selbstbildnis. B. 20, Radierung, später Abdruck. 134×107 mm. (626)
- ,, Der heilige Hieronymus, kniend nach links. B. 101, Radierung, später Abdruck. 117×88 mm. (626)
- , Bildnis des Abraham Francken. B. 273, VII. Zustand. 159×210 mm. (626)
- Mantegna, Andrea, 1431—1506, Mantua. Herkules und Antaeus. Kupferstich, sehr selten. Scharfer Abdruck. Hintergrund oben z. T. angesetzt. 228×295 mm. (626)
- 174 Meckenem, Israel van. Geißelung Christi. B. 13. (Beschädigt.) 209×148 mm. (626)
- 175 **39 Holzschnitte.** "Totentanz." Bezeichnet: G. S. und Messerchen. 16. Jahrhundert. 18,5×10,5 cm. In schwarzen Rähmchen. (485)
- 176 12 Kupferstiche von Herring. Verschiedene Pferderassen. In schwarzen Rahmen. (584)
- 177 Englischer Farbstich. "Love Healed", gestochen von Rob. Cooper nach S. Shelley.  $29 \times 21$  cm. Gerahmt. (618)
- 178 Große Landkarte des Rhein-Mosel-Gebiets. Schöner Kupferstich mit drei Barockkartuschen und Wappen. Bezeichnet: Nicolaus Person, 1689. 100×135 cm. Gerahmt. (485)
- 179 **4 verschiedene Landkarten**, ungefähr das gleiche Gebiet darstellend wie vorige Nr. Gerahmt ca.  $50 \times 60$  cm. (485)
- 180 Lebarbier-Benazech, 18. Jahrhundert, Paris. 2 Gegenstücke: "Couronnement de la rosière" und "Prix de l'agriculture". In Farben gedruckte Aquatinta-Stiche. 23×35 cm (ohne Rand), in Passepartouts und Goldrahmen. (664)

  Abbildung Tafel 7
- 181 Rubens-Werkstatt. Kinderköpfchen. Farbig getönte Bleistiftzeichnung. 15,5×12 cm. G. R. (679)

- Schwind, Moritz von, 1804–1871, Frankfurt und München. Dionysos und Ariadne. Getönte Bleistiftzeichnung. 20×45 cm. G. R. (679)

  Abbildung Tafel 7
- 183 " 2 Blatt Sepiazeichnungen: Putten zwischen Akanthus-Ranken. Entwürfe zu Dekorationen. 43×98 cm. Gerahmt. (679)
- 184 Chodowiecki, Daniel Nicolaus, 1726—1801, Berlin. 60 kleine Kupferstiche, Gesellschaftsszenen u. a. Gerahmt in fünf Holzrahmen. (679)
- 185 Holländische Kirmes, im Stil des A. van Ostade, fein ausgeführte Sepiazeichnung. Anfang des 19. Jahrhunderts.  $20 \times 16,5$  cm. (679)
- 186 2 französische Kupferstiche. Louis XV und Duc d'Orléans mit ornamentaler Umrahmung. 49×35 cm. Alte Goldrahmen. (679)
- 187 Kuijper, 1761—1808. La Muse de dessin. Farbstich von L. Portman. 29×21 cm. G.R. (667)

#### Plastik.

- 195 2 Marmor-Frauenköpfe, italisch, hellenistische Zeit. H. 33 cm. (610)
- 196 Madonna mit Kind. Standfigur, Alabaster, mit Resten von Vergoldung. Maria mit edelsteingeschmücktem Stirnreif, in weiten Mantel gehüllt, reicht dem Kind (ohne Kopf) einen Apfel. Frankreich, 14. Jahrhundert. H. 41 cm. (661)

  Abbildung Tafel 8
- 197 **Heilige Jungfrau**, aus einer Heimsuchung. Maria, stehend, hat die Hände betend in Brusthöhe erhoben, das offene Haar wallt bis auf die Schultern. Lindenholz, unbemalt. (Die Unterarme ergänzt.) Rheinisch, 14. Jahrhundert. H. 78 cm. (626)
- 198 Pieta. Lindenholz mit Resten alter Fassung. Maria, dargestellt als junges Mädchen, hält den Körper Christi auf dem Schoß. Der Ausdruck fassungsloser Trauer in dem lieblichen Kindergesicht ist von ergreifender Wirkung. (Der Kopf Christi fehlt.) Mittelrhein um 1400. H. 80 cm. (661)
- Multscher, Hans, Mitte des 15. Jahrhunderts. Standfigur der heiligen Katharina mit Schwert und Rad, aus Dornbirn in Vorarlberg um 1460. Die Heilige, mit großer Krone, unter der das lange Haar herabwallt, blickt mit leicht geneigtem Haupt in die Weite. Alte Bemalung teilweise erhalten. Lindenholz. (In der Literatur beschrieben und abgebildet.) H. 149 cm. (661)
- 200 Paar Leuchterfiguren, dargestellt durch 2 Heilige mit Ährenbündel bzw. Säule und je einem gotischen Leuchter. Eichenholz, unbemalt. Niederrhein, 15. Jahrhundert. (Ehem. Sammlung Licht.) H. 67 cm. (672)

  Abbildung Tafel 8
- 201 Christus als Schmerzensmann. Lindenholzstatuette, unbemalt. (Ohne Arme.) H. 45 cm. (647)
- Heiliger mit langem Haupthaar und Bart, in der Linken ein aufgeschlagenes Buch haltend. Lindenholz, unbemalt. Franken, 16. Jahrhundert. H. 102 cm. (672)

  Abbildung Tafel 8
- 203 St. Aegidius (St. Gilles), als Bischof. Standfigur, Eichenholz, mit Krummstab und Buch, zu seinen Füßen ein Rehbock. Unbemalt. Niederrhein, vielleicht Belgien, Anfang des 16. Jahrhunderts. H. 162 cm. (667)
- 204 Lüsterweibchen im gotischen Stil, holzgeschnitzt mit 4 schmiedeeisernen Leuchterarmen. 19. Jahrhundert. (650)
- 206 Flachrelief. Anbetung der Hirten. Nußholz. Und 4 Desgl. klein. 18. Jahrhundert. (676)
- Maria mit Kind. Lindenholz, alte Bemalung und Vergoldung. Maria, kniend, umfaßt mit dem linken Arm das auf einem gotischen Postament stehende Christuskind.

  16. Jahrhundert (?). H. 79 cm. (661)

  Abbildung Tafel 8
- 208 Der heilige Martin mit dem Bettler. Lindenholzgruppe mit Resten von Bemalung. Bayern um 1700. H. 42 cm. (626)

  Abbildung Tafel 8

- 209 St. Georg. Standfigur des Heiligen als Ritter in Rüstung und Barett, mit Lanze. Zu seinen Füßen der Drache. Lindenholz, alte Fassung. Oberbayern um 1500. H. 110 cm. (661)
- 210 Eichenholz-Statuette eines Heiligen, unbemalt. Rheinisch gegen 1500. H. 36 cm. (626)
- 211 Heilige Magdalena. Halbfigur. Lindenholz, unbemalt. Mittelrhein gegen 1600. H. 50 cm. (647)
- Maria mit Kind auf Wolkensockel. Die Madonna in reichem Renaissance-Gewand, sehr subtil geschnitzte Arbeit, besonders am Renaissance-Gewand. Auf der Vorderseite des Sockels geflügelter Engelskopf. Lindenholz. Vollrund. Frankreich, 17. Jahrhundert. H. 38 cm. (647)

  Abbildung Tafel 9
- 213 St. Florian. Hochrelief aus Ton, teilvergoldet. Der Heilige ist dargestellt in Harnisch und Helm im Stil des 14. Jahrhunderts. H. 29 cm. (667)
- 214 St. Antonius mit dem Schwein. Gelbgußstatuette. 17. Jahrhundert. H. 12 cm. (667)
- 215 St. Joseph. Standfigur. Lindenholz, unbemalt. Franken, 18. Jahrhundert. H. 88 cm. (672)
- 216 Plakette mit der Büste Karls V. in Relief. Bezeichnet: M.K. (ligiert). (Modell für Medaille.) 16. Jahrhundert. Buchs. Dm. 6 cm. (610)
- 217 Eiförmiger Knauf mit fast vollplastischer Darstellung eines Bacchantenzugs. Deutsch, 17. Jahrhundert. Buchs. H. 7 cm. (610)
- 218 Haarpfeil mit durchbrochener Renaissance-Ornamentik und 6 antiken Köpfen. 17. Jahrhundert. Buchs. L. 27 cm. (610)
- 219 Rundstab, durchbrochen, mit 5 vollplastischen übereinanderstehenden Figuren, Renaissance, und geschnitzte Walnuß. 17. Jahrhundert. L. 18,5 cm. (610)
- 220 Alabaster-Relief. Die Anbetung des goldenen Kalbes. Teilvergoldet. Um 1600.  $14 \times 11$  cm. (626)
- 721 , Reliefbildnis eines Fürsten in Harnisch und Allonge-Perücke. Mit lateinischer Inschrift. Oval. 10,5×9 cm. (667)
- 222 Troger, Simon, † 1769 in Haidhausen-München. Paar geschnitzte Statuetten aus der italienischen Komödie. Nußholz und Elfenbein. H. 17 cm. (637) Abbildung Tafel 9
- Putto mit Weintraube. Obstholz in warmbraunem Ton. Nach dem Original von Pigalle, 1714—1786, Paris. (Mainzer Jahrtausend-Ausstellung Nr. 65.) 18. Jahrhundert. H. 18 cm. (626)

  Abbildung Tafel 9
- 224 2 Statuetten, Maria und Johannes unterm Kreuz. Lindenholz, unbemalt, vollrund. Rheinisch um 1600. H. 28 cm. (647)
- 225 Der heilige Martin mit dem Bettler. Lindenholzgruppe in alter Bemalung, vollrund. Franken, 17. Jahrhundert. H. 77 cm. Br. 60 cm. (647)
- 226 St. Michael. Standfigur. Lindenholz, alte Fassung mit Gold und Silber. Der Heilige in römischer Rüstung, mit Flammenschwert und Schild steht über einem liegenden Dämon, auf dessen Brust er den linken Fuß setzt. Geschnitzter vergoldeter Barocksockel mit Inschrift: St. Michael. Bayern um 1700. H. 67 cm einschließlich Sockel. (647)

  Abbildung Tafel 8
- 227 Christus als Schmerzensmann, nur mit Lendentuch bekleidet, blickt mit zurückgelehntem Kopf gen Himmel. Lindenholz, unbemalt. Die Arme fehlen. Vollrund. Mittelrhein, 17. Jahrhundert. H. 53 cm. (647)
- 228 Geflügelter Engel. Barock. Lindenholz, Gewand bemalt in Stumpfblau mit Gold. Franken, Anfang des 18. Jahrhunderts. H. 60 cm. (647)
- 229 Paar kleine Barock-Engel, stehend, mit langen Gewändern; alte Bemalung und Vergoldung. Die Flügel fehlen. Süddeutsch um 1700. H. 23 cm. (667)
- Paar Barock-Statuetten. Römische Krieger in reicher Rüstung und Lorbeerkranz. Alte Bemalung mit bunt lasiertem Gold und Silber. Österreich um 1760. H. 34 cm. (667)
  Abbildung Tafel 9

- 231 Miniatur-Schnitzerei. Heiliger mit langem Bart und reich gefälteltem Mantel in gebeugter Haltung. Elfenbein. 17. Jahrhundert. H. 43 mm. (610)
- 232 Paar Bronze-Leuchterfiguren. Frauen in griechischen Gewändern tragen Leuchter im Arm. Figuren dunkel patiniert, Leuchter feuervergoldet. Empire-Zeit. H. 24 cm. (610)
- 233 Paar französische Bronze-Statuetten: "Hebe und Satyr." Sehr fein ausgeführte Arbeit des 18. Jahrhunderts in schöner dunkelbrauner Patina auf vergoldeter kannelierter Platte. H. 28,5 cm bzw. 25 cm. (689)

  Abbildung Tafel 18

## Fayencen.

- 250 Ansbach. Teekännchen mit Deckel und Asthenkel, dekoriert mit Blumen in Hell- und Dunkelblau mit schwarzen Konturen. H. 11 cm. (668)
- 351 , Buckel-Schüssel mit zartblauer Bemalung: im Spiegel Architektur, auf dem breiten Rand seltenes Rankendekor. Tadellos erhalten. Dm. 34 cm. (Kann auch Nürnberg sein.) (684) Abbildung Tafel 10
- 252 "Miniatur-Walzenkrügerl mit blauem Blumendekor. Zinndeckelchen. H. 6 cm. (667)
- 253 , Kleiner Birnkrug mit Landschaftsdekor in Blau und Mangan. H. 12 cm. (Sprung.) (668)
- 254 Bayreuth. Kleiner Milchtopf mit Deckel, dekoriert mit Pflanzenmotiven in stumpfblauem Ton. Blaumarke: B. F. S. H. 15 cm. (677)
- 355 , Schreibzeug mit Blumendekor in Blau und Mangan. Marke: B. P. F. Br. 17,5 cm. (668)
- 256 ,, Birnkrügerl, Mangan gespritzt, ohne Dekor. H. 13,5 cm. (668)
- 357 ,, 2 Birnkrüge mit Sprüchen in Blumenkranz, a) auf hellblauem, b) auf weißem Grund. H. 21 cm. (668)
- 258 Berlin-Potsdam (?). Walzenkrug mit feinem buntem Dekor: Kamel in Landschaft mit Blütenbäumen, auf kleisterblauem Grund. Interessantes Stück in feiner Ausführung und tadelloser Erhaltung. (667)

  Abbildung Tafel 11
- 259 **Lothringen.** Paar Cache-pots mit Henkeln in buntem Blumendekor. Tadellose Erhaltung. H. 9,5 cm. Dm. 12 cm. (667) Abbildung Tafel 11
- 260 Crailsheim-Schrezheim. 2 Walzenkrüge mit Blumendekor, a) Vergißmeinnicht, b) Glockenblumen. Ritzmarken und Malermarken. H. 20 cm. (668)
- 761 , Walzenkrug mit buntem Dekor: Die Zunftembleme der Stellmacher in gekrönter Kartusche, die von zwei stehenden Löwen gehalten wird. Malermarke: W und Ritzmarke. H. 20 cm. (Leicht beschädigt.) (677) Abbildung Tafel 10
- 262 , Birnkrug, dekoriert mit großem Blumenstrauß in kräftigen Farben. H. 25 cm. (677)
- 263 , Desgl. mit buntem ornamentalem Dekor. Ritzmarke. H. 13 cm. (668)
- 264 , Kump mit buntem ornamentalem Dekor. Blaumarke. Dm. 16,5 cm. (668)
- 265 , Schreibzeug mit blauem Blumendekor auf kleisterblauem Grund. Br. 15 cm. (659)
- Delft. Paar Balustervasen mit reichem Dekor: Landschaft mit Figuren in leuchtendem Blau. Glasur von hoher Brillanz. (1 Vase repariert.) Bezeichnet: Roos. Um 1700.
   Mainzer Jahrtausend-Ausstellung Nr. 65. H. 41 cm. (626) Abbildung Tafel 9
- 7, Paar große Tabaktöpfe mit abgetrepptem kegelförmigem Messingdeckel. Brillante weiße Glasur mit großem gekröntem, von 2 Löwen gehaltenem Wappen der Stadt Haag (Storch mit Fisch im Schnabel, darunter Nummer und Buchstabe, in Blaumalerei. Blaumarke. (Graesse S. 151 "trie Klokken".) Tadellos erhalten. H. 44 cm.

  (682) Abbildung Tafel 10
- 7, Tabaktopf in gleicher Form, wie vor. Nr., bemalt mit Landschaft am Meeresufer, im Vordergrund stehender Mann und Neger mit Tabakstauden. Auf dem offenen Meer ein großes Segelschiff. Inschrift: De jonge Koopman. Um 1820. H. 46 cm. (682)

- 269 Delft. 2 runde Schüsseln mit blauem Pfauenfederdekor. Blaumarke: Klaue bzw. M P ligiert (Pieter Paree 1738). Dm. 31 cm. (Rand bestoßen.) (679)
- 370 ,, Große bauchige Deckelvase mit einem Löwen als Bekrönung, vertikal gerieft, in feinem ostasiatischem Blau-Dekor. 19. Jahrhundert. H. 70 cm. (626)
- 271 , Paar Flötenvasen, zu vor. Nr. passend. H. 50 cm. (626)
- 272 ,, 2 Paar Deckelvasen, zu vor. Nr. passend. H. 42 cm. (626)
- 273 Dirmstein (?). Großes Steingut-Rasierbecken mit blauem Blumendekor, Wappen und Inschrift: Balthasar Widmer 1786. Dm. 25 cm. (577)
- Dorotheenthal. Walzenkrug mit Mangan-Spritzgrund, umrahmt mit blauem Behangmuster und großer Barockkartusche mit bunten Blumen. Grüne Malermarke: f. H. 18 cm. (668)

  Abbildung Tafel 11
- 275 ,, Hoher Walzenkrug mit buntem Dekor: Mann in Schoßrock und Dreispitz, in Parklandschaft promenierend. H. 23 cm. (Henkel beschädigt.) (677)

  Abbildung Tafel 10
- 276 Dresden. Walzenkrug mit feinem buntem Dekor: Schnitterin in Landschaft mit Bäumen; in der Linken eine Sichel, im rechten Arm Korngarbe. Marke: D. H. Tadellose Erhaltung. H. 20 cm. (654)
- 277 Durlach. Spruchteller mit reichem buntem Blumenkranz. Dm. 21 cm. (668)
- 778 , Terrine mit Rocaille-Henkel und -Füßen, Wandungen schräg gewellt, hoher Deckel mit Ananas gekrönt. Reiche Louis-XIV-Behang-Ornamentik in Hellblau mit schwarzen Konturen in ungewöhnlich feiner Ausführung. Sehr gute Erhaltung, bis auf einige unbedeutende Haarrisse im Boden. H. 28 cm. Br. 32 cm. (Ehem. Sammlung v. Lippe, Hannover.) (677) Abbildung Tafel 10
- 379 , Kleiner Walzenkrug mit feinem buntem Blumendekor und Gedenkstein mit Inschrift. Tadellose Erhaltung. H. 12,5 cm. (668)
- 280 Elsaß. Teller mit fassoniertem Rand. Im Spiegel Bildnis mit Umschrift: Mirabeau 1789, am Rand bunte Blumenzweige. Dm. 22 cm. (667)
- 281 Erfurt. Walzenkrug mit tanzendem Harlekin, der einen Stab schwingt. Von feinster Qualität. H. 22 cm. (654)

  Abbildung Tafel 13
- 282/83 ,, 2 Walzenkrüge in buntem Dekor mit schönen Zinndeckeln. Tadellose Erhaltung. H. 21 cm. (693)

#### Flörsheim.

- 284 Apothekengefäß, zylindrisch mit eingezogenem Hals und Fuß. Ovales Feld, umrahmt mit bunten Blumen, Schleife und Gehänge. Marke: F H. H. 16 cm. (668)

  Abbildung Tafel 11
- Wandblumenvase, vertikal gewellt, bemalt mit bunten Blumen, Insekten und Behangmuster. Marke: F. H. und K. H. 10,5 cm. Br. 17 cm. (668) Abbildung Tafel 11
- 286 Walzenkrügerl mit Architektur-Dekor in Blau, Gelb, Mangan und Grün. Marke: FH. H. 12 cm. (3 zarte Sprünge.) (668)
- 287 Kaffee- und Milchkanne mit hohen Deckeln und Rocaillehenkeln. Schwarz konturierter blauer Dekor. Marke: F. H. H. 23 bzw. 19 cm. (668)
- 288 Desgl. mit feinem blauem Blumendekor. Marke: F H. H. 21 bzw. 16 cm. (668)
- 289 Walzenkrug mit buntem Landschafts- und Blumendekor. Marke: F H und Malermarke: S. H. 17 cm. (668)
- 290 Desgl. mit bunten Girlanden und Kornblumen. Marke undeutlich. H. 20 cm. (668)
- 291 Birnkrug mit bunten Blumengirlanden. Marke: F H. H. 22 cm. (Gesprungen.) (668)
- 292 **2 kleine Birnkrüge** mit bunten Blumen und Gitterwerk. Marke: P und Ritzmarke. H. 16 bzw. 14 cm. (Letzterer gesprungen.) (668)
- 293 1 desgl. Kleiner, mit springendem Hirsch in Landschaft. H. 10,5 cm. (668)

- 294 Tintenfaß in Form einer Barock-Kommode, weiß glasiert. Marke: F H. Br. 12 cm. (668)
- 295 Desgl. mit grünem Pflanzendekor. Marke: F. Br. 18 cm. (668)
- 296 2 Tellerchen mit buntem Blumendekor. Marke. Dm. 11 cm. (668)
- 297 Schreibzeug mit feinem buntem Blumendekor. Br. 19 cm. (668) Abbildung Tafel 11
- 301 Frankfurt a. M. Runde Platte mit seltenem blauem Chinadekor: stilisierte Pflanzen und Ornamente. Blaumarke: F. Dm. 34 cm. (2 zarte Sprünge mit Eisendraht gebunden.) (668)
- 302 , Kürbisvase mit blauem Chinesendekor auf kleisterblauem Grund; feine Ausführung. H. 38 cm. (Am oberen Rand repariert.) (667) Abbildung Tafel 11
- 303 , Paar Kürbisvasen mit besonders feinem blauem Dekor auf weißem Grund: Chinesen in Landschaft, durch Stabornamente in 6 Felder geteilt. H. 36 cm. (Ein Exemplar repariert.) (673) Abbildung Tafel 11
- 304 ,, Birnkrügerl mit blauem Dekor: Zwei sitzende Chinesen in Landschaft. Blaumarke: K. (Um 1695.) H. 12,5 cm. (677)
- 305 Fulda. 2 kleine Schraubflaschen mit verschiedenem blauem Pflanzendekor. Blaumarke: F.D. H. 12 cm. (668)
- 306 Hanau. Birnkrug mit buntem Dekor: Stehender Chinese, Pfeife rauchend. Vorzügliche Qualität in bester Erhaltung. Eingeritzter Halbmond. H. 18 cm. (637)

Abbildung Tafel 13

- 307 , Desgl. mit sitzenden Chinesen in Landschaft mit Architektur; mehrfarbig. Qualität und Erhaltung wie Nr. 306 Blaumarke: S und eingeritzter Halbmond.
  H. 21 cm. (668) Abbildung Tafel 11
- 308 "Kleiner Enghalskrug mit Sonnenblumendekor. (659)
- 309 , 2 Buckelplatten mit Blumendekor in Blaumalerei. Dm. 27 cm. (626)
- 310 "Kleiner Henkeltopf mit reichem, auf das feinste ausgeführtem Dekor in Dunkelund Hellblau mit Mangan-Konturen: Stilisierte Blumen, aus Füllhörnern und Vasen wachsend. Der halbkreisförmige Zopfhenkel in Blau und Mangan. Auf dem rötlichbraunen glatten Boden eine schwarze Bezeichnung: S und HB (ligiert) 1729. Erstklassige Qualität und Erhaltung. Von größter Seltenheit. H. 19 cm. (668) Abbildung Tafel 10
- 311 ,, Enghalskrug mit tiefblauem Dekor auf weißem Grund: Sonnenblumen und Insekten. Feine Qualität und Erhaltung. Blaumarke: a. H. 27 cm. (668)
- 312 ,, Desgl. mit schräg gewellter Leibung und blauem Blumendekor. H. 27 cm. (Am Hals repariert.) (668)
- 313 , Desgl. kleiner, mit glatter Leibung und blauem Landschaftsdekor. Beste Erhaltung. Marke: Blauer Halbmond. H. 21 cm. (668)
- 314 , Desgl. mit besonders fein ausgeführtem blauem Dekor: Vögel zwischen Blumenzweigen. Erstklassige Erhaltung. H. 20 cm. (684)
- 315 ,, Birnkrug mit blauem Landschaftsdekor, Architektur und großem Vogel. Undeutliche Blaumarke. H. 22,5 cm. (668) Abbildung Tafel 11
- 316 , Buckelplättchen mit blauem ornamentalem Dekor. Blaumarke: i o. Dm. 16 cm. (668)
- 318 Kelsterbach. Großer Birnkrug mit bunter Bemalung: "Vertreibung aus dem Paradies."
  Schöner alter Zinndeckel. Sehr seltenes Stück in tadelloser Erhaltung.
  H. 25 cm. (541)
- 319 , Schreibzeug in Kommodenform, an den Stirnseiten bemalt mit buntem Architekturdekor. Marke: HD (ligiert). (684)
- 320 , 2 Teller mit buntem bzw. blauem Dekor. Dm. 21 bzw. 12 cm. (668)
- 321 Künersberg. Durchbrochener Korb, spitzovale Form mit steiler Wandung, bemalt mit blauen Blumenzweigen auf weißem Grund. Zopfhenkel. 30,5×22,5 cm. (668)
  Abbildung Tafel 11

- Ludwigsburg(?). Kugeltopf mit sahnefarbener sehr brillanter Glasur, dekoriert mit fein gezeichnetem hellblauem Louis-XIV-Behangmuster, darüber großes Wappen, von 2 geflügelten Löwen gehalten; im Schild 3 Türme. Tadellos erhalten. Blaumarke: CC, Buchstabe A und Monogramm: JB. Zinndeckel, von stehendem Löwen gekrönt. H. 15 cm (ohne Deckel). (682) Abbildung Tafel 10
- 323 Mosbach. Ovale Dose mit plastischer Frucht und Ranken auf dem Deckel, bemalt mit grünen Girlanden, schwarz konturiert, die Frucht gelbbraun. Marke: C. T. r. Dm. 15×11 cm. (668)

  Abbildung Tafel 11
- 324 Moustiers. 2 Teller mit buntem Dekor: a) sitzender Chinese in Landschaft, am Rand Blumen; b) stilisierte Blumen. Dm. 22 cm. (690) Abbildung Tafel 11
- 325 Rechaud. Steingut, gelbliche Glasur, mit Einsatz. Eingedrückte Marke: W. Schäftl. H. 20 cm. (668)
- 326 Salzburg. Walzenkrug mit Streublumen in weißen Emailfarben auf hellblauem Grund. H. 17 cm. (667)
- 329 Schramberg. 2 Deckelgefäße in Form von schwimmenden Enten, bunt bemalt. (1 Deckel gekittet.) (668)
- 330 Schwaben. Schreibzeug, dekoriert mit Blumen und Kreuz mit J. H. S. in Blaumalerei. Auf der Rückseite datiert 1779. L. 17 cm. (667)

  Abbildung Tafel 11
- 331 Schweizer Wappenschüssel, durchbrochen, mit buntem Wappen im Spiegel, mit Helm und Adler als Bekrönung. Im Feld Arm mit Hand, eine dreiblättrige Blume haltend. Dm. 29 cm. (668)

  Abbildung Tafel 11
- 332 ,, Schreibzeug, durchbrochen, grün glasiert. (668)
- 333 Straßburg. Deckelterrine, spitzovale geschweifte Form mit Rocaille-Füßen und -Henkeln.

  Deckelknauf in Form einer Ananasfrucht in Türkisblau mit 6 blaßgrünen Blättern.

  Sehr fein ausgeführter Behangmusterdekor in abschattiertem Blau. Malermarke: R.

  Vorzügliche Erhaltung. H. 20,5 cm. Br. 36 cm. (Abbildung Nr. 171 Riesebieter.)

  (682)

  Abbildung Tafel 10
- Thüringen. Walzenkrug, mangangespritzt; dekoriert mit bunter Barock-Kartusche und Blumen. Blaumarke: S. H. 16 cm. (668)
- 335 , Kleiner Walzenkrug, bunt dekoriert mit kniendem Mann und Hund in Landschaft. Eisenrote Marke: V. H. 15,5 cm. (654) Abbildung Tafel 13
- 336 Wallerfangen. Steingutteller mit durchbrochenem Rand, Flechtwerk mit blauen Kanten. 24×21 cm. (668)
- 337 Weilburg. Koppchen, bemalt mit großem Vogel und Baum. (668)
- 338 Große rheinische Steinzeug-Zunftkanne mit Zinn-Schraubverschluß, Reliefdekor mit Namenszügen und den Emblemen der Metzgerzunft. Blau und grau glasiert. 17. Jahrhundert. H. 33 cm. (684)

  Abbildung Tafel 6
- 339 Süd-Tirol. Miniaturkrügerl mit eingestülptem Rand, dekoriert mit blauen Blumen. H. 7,5 cm. (667)
- 340 , Desgl. in bunter Bemalung mit Doppeladler. H. 9 cm. (667
- 342 Septfontaines. Paar ruhende Löwen, gelb und braunmangan auf graugrünem Sockel. L. 15 cm. (667)
- 343 Tabakdose mit Zinndeckel, braunglasiertes Steinzeug, dekoriert mit Blumen in Hochrelief. Bunzlau (?). H. 12 cm. (668)
- Westerwald. Große birnförmige Steinzeugkanne mit geschnittener Ornamentik in Blau auf grauem Grund. Auf der Vorderseite Doppeladler. Alter Zinndeckel, datiert 1701. H. 30 cm. (654)
- 345 Schweiz (?). 2 kleine Cache-pots mit Volutenhenkeln, dunkelbraun glasiert mit ornamentalem Dekor in Hellbraun und Gelb. Datiert 1816. H. 7,5 cm. (667)
- 346 Nassau. Tintenzeug aus grauem Steinzeug mit durchbrochenem Rosettendekor. L. 12 cm. (667)
- 347 ,, Bartmannskrug in Blau und Grau. Um 1600. H. 22 cm. (679)
- 348 , Kleines Krügerl mit Rosettendekor. (693)

## Porzellan.

- Ansbach-Bruckberg (?). Figur einer Jägerin in pelzverbrämter grüner Jacke und gelbem Rock, in der Rechten ein Rebhuhn, die Linke auf Gewehr gestützt. Bunte Ausführung mit Gold. H. 13,5 cm. (637)

  Abbildung Tafel 11
- 351 Buen-Retiro (Spanien). Deckelnapf mit Henkeln auf Unterteller mit fassoniertem Rand. Sahnefarbene Glasur mit reicher Gold-Ornamentik und -Inschrift. In 8 Reserven bunte Landschaften und Figuren. Goldmarke: A. Dm. 19,5 cm. (Deckel gekittet.)

  (578) Abbildung Tafel 11
- 352 Chelsea. Terrine mit Asthenkeln und hohem, mit plastischen Blumen gekröntem Deckel, dekoriert mit bunten Vögeln in Landschaft. Am Rand Goldspitzen-Muster. Seltenes Stück von feinster Ausführung. Eisenrote Marke: Anker. Dm. 26 cm. (Am Deckel kaum sichtbare Reparatur.) (563)

#### Höchst.

- 353 4 frühe Figuren von Zechinger, die Jahreszeiten, durch Frauen dargestellt.
  - a) Frühling, mit Blumen im Arm und Vogel auf der Hand.
  - b) Sommer, mit Kornähren.
  - c) Herbst, mit Obstkorb.
  - d) Winter, mit Wärmeöfchen.
  - Bunte, fayenceartige Bemalung. Schwarze Marke: Rad JZ. H. 15 cm. Vorzüglich erhalten und sehr selten.

    (693)

    Abbildung Tafel 18
- 354 2 Figürchen in bunter Bemalung. (692)
- Abbildung Tafel 12
- 355 Ovale fassonierte Schüssel mit fein modellierten Rocaille-Griffen, dekoriert mit Schmetterlingen und Landschaft. Blaues Rad. 29×18 cm. (637) Abbildung Tafel 11
- 356 "mit Schmetterlingen und Blumensträußen, Goldrand. Purpur-Radmarke.
  15×13,5 cm. (637) Abbildung Tafel 11
- 357 Rechaud mit Maskarons in Hochrelief und buntem Dekor: Landschaften und Insekten. Feine Qualität. Blaues Rad und Kurhut. H. 13 cm. (637) Abbildung Tafel 11
- 358 Kleiner Kerzenleuchter mit muschelförmigem Griff, dekoriert mit Streifenmuster und bunten Blumengehängen. Blaues Rad. H. 6 cm. (637) Abbildung Tafel 11
- 359 **Durchbrochener Korb** mit geflochtenen Asthenkeln, auf den Kreuzungspunkten plastische Blümchen. Weiß glasiert mit Vergoldung. Blaues Rad. Dm. 15 cm. (637)
  Abbildung Tafel 11
- 360 Sahnekännchen mit Rocaille-Füßchen und -Henkel, bunte Blumen mit Gold. Reliefierte Radmarke. H. 7 cm. (637)
- 361 Blattschale mit feinem Blumendekor. Zwei Spitzen bestoßen. 21×19 cm. (637)
- 362 Frühe Gruppe nach dem französischen Stich: "Le baiser dérobé". Edeldame in Schleppenkleid wehrt sich gegen die Umarmung eines Lakais. Bunte Bemalung und Vergoldung, Rocaille-Sockel. Ohne Marke. Am Sockel unbedeutende Reparatur. H. 16 cm. (637)
- 363 Musizierende Savoyarden, Gruppe von drei Personen: Ein Dudelsackbläser sitzt auf einer Tonne, vor ihm steht ein Geigenspieler, daneben kleiner Junge mit Triangel und sitzendes Mädchen, aus einem Krug trinkend. Sehr gut erhalten. Blaues Rad. H. 22 cm. (637)
- 364 Frühstücks-Service (tête à tête), Kaffee- und Milchkanne, Zuckerdose und 2 Tassen, dekoriert mit bunten Landschaften, Schmetterlingen, Goldstäben und Rocaillen. Feinste Qualität und Erhaltung. Blaues Rad und Kurhut. H. der Kaffeekanne 23 cm. (637)
- 365 , Desgl. bestehend aus Kaffee-, Tee-, Milch- und Sahnekännchen und 2 Tassen. Weiß glasiert mit Schwarzlot-Landschaften in Reserven. Blaues Rad bzw. R—g.

  (692) Abbildung Tafel 12
- 366 **2 fein bemalte Kaffeekannen.** a) Reiter in Landschaft; b) Figürliche Szene in Landschaft. Purpur und Gold. (692) Abbildung Tafel 12
- 368 Höchst-Damm. Venus und Amor, große weiß glasierte Gruppe. H. 37 cm. (606)

- 369 Limoges-Speiseservice, bestehend aus 126 Teilen, darunter 100 Teller in 4 verschiedenen Größen. Fassonierter Goldrand, bemalt mit kleinen Kornblumenzweigen in bunter Ausführung. Anfang des 20. Jahrhunderts. Marke: Porcelaine Limoges. (640)
- 370 Böhmisches Prunk-Speiseservice in Königsblau mit feinsten goldradierten Blumengirlanden und Ornamentik. Das Service besteht aus 357 Teilen, einschließlich
  Mokka- und Bouillon-Tassen, 33 Schüsseln und Platten, 6 Obstschalen und
  153 Tellern in 3 Größen. In absolut unversehrter Erhaltung ohne die geringsten
  Gebrauchsspuren. Grüne Marke: Pirkenhammer mit Doppeladler. Um 1900. (610)
  Abbildung Tafel 12

#### Meißen.

- 373 Kleine ovale Deckelschüssel mit feststehendem Untersatz und Löffel. Flechtrand und plastische Rose auf dem Deckel, dekoriert mit bunten Blumen und Insekten. Blaue Schwerter. 22×18 cm. (674) Abbildung Tafel 11
- 374 32 Teile eines Speiseservices, bestehend aus 26 Tellern und 6 Schüsseln in blauem Zwiebelmuster des 18. Jahrhunderts. Blaue Schwerter-Marke: Graesse Nr. 64. (638)
- 375 Großes Speiseservice mit blauem Zwiebelmuster "Königlich Meißen", bestehend aus 214 Teilen, darunter Tafelaufsätze, Jardinière, 2 dreiarmige Leuchter, Cache-pots u. a. m. Blaue Schwertermarke. (626)
- 376 Frühstücks-Service, bunt dekoriert mit großen Vögeln auf Zweigen und Insekten, bestehend aus Tablett mit fassoniertem Rand, Teekanne, Zuckerdose mit Deckel und Maskarons, sowie 3 Tassen ohne Untertassen. Blaue Schwerter und Buchstabe, Marcolini. (674)
- 377 ,, dekoriert mit bunten ostasiatischen Blumenzweigen, bestehend aus Kaffee- und Teekanne und 4 Tassen. Blaue Schwerter mit Stern, Marcolini. (674)
- 378 ,, dekoriert mit indianischen Blumen in Hell- und Dunkelmangan, bestehend aus Teekanne und 3 Tassen. Blaue Schwerter mit Stern. (674)
- 379 Tablett, rechteckig mit gebogtem Rand, dekoriert mit indianischen Blumen und Vogel in Blau mit Gold. Kleine Schwerter. 28×20 cm. (679)
- 380 **2 Wandkonsole**, halbrund mit aufgelegten plastischen Blumen. Als unterer Abschluß ein chinesischer Tempellöwe. Bunt dekoriert mit Vögeln, Schmetterlingen und Blumen. Blaumarke mit T. Br. 27 cm. H. 28 cm. (679)

#### Paris und Sèvres.

- Speiseservice von P. L. Dagoty, Paris, Rue St. Gilles, um 1800. Weißes Porzellan mit Goldrand und -linien, im Spiegel der Teller bräunlichgelber Stern. Eisenrote Marke: Mre de Madame la Duchesse d'Angoulême à Paris. Bestehend aus 168 Teilen, und zwar 107 flache Teller, 43 tiefe Teller und 18 Schüsseln bzw. Platten. (679)

  Abbildung Tafel 12
- 387 , von Schoelcher, Faubourg St. Denis, um 1820. Weißes Porzellan mit Goldrand. Eisenrote Marke: Schoelcher à Paris, bestehend aus: 217 Teilen, und zwar: 98 flache Teller, 43 Suppenteller, Terrine, 44 Schüsseln und Platten, 5 Saucieren, 3 Weinkühler, 2 durchbrochene Urnenvasen, 2 Tafelaufsätze, 10 durchbrochene Körbe mit Kristallschalen und 10 muschelförmige Schalen. (679)
  - Abbildung Tafel 12

    Abbildung Tafel 12

    Abbildung Tafel 12
- 388 ,, dieselbe Ausführung wie Nr. 386/87, aber ohne Marke, bestehend aus 84 Teilen: 28 Dessertteller, 13 flache Teller, 10 Muschelschalen und 33 Schüsseln, Platten, Körbe und Vase. (679) Abbildung Tafel 12
- 389 , 93 Teile: 66 Dessertteller und 11 große ovale Platten, mit Marke: Bing, Paris und Frankfurt a. M. 1 Potpourri K. P. M., 4 Muschelschalen und 8 flache Teller mit alter Marke: "Nast, Paris." (679) Abbildung Tafel 12
- 390 46 Teller mit fein radiertem Eichenlaubkranz in Gold. Im Spiegel farbige Landschaften in holländischer Manier, mit Figuren, Tieren und Wild, zum Teil bezeichnet mit Schoelcher. Paris um 1810. Dm. 22 cm. (679)

  Abbildung Tafel 12

391 2 reich vergoldete Empire-Saucieren mit Deckel, Henkel und Untersatz. Bunte Jagddarstellungen in Reserven. Paris um 1810. H. 18 cm. Br. 28 cm. (679)

Abbildung Tafel 12

- 392 6 Sèvres-Teller, im Spiegel die Bildnisse von Pauline Bonaparte, Caroline Bonaparte, Roi de Rome, Duchesse de Bourgogne, Mme. de Pompadour, in bunter Ausführung. Auf dem fassonierten Rand feines Goldspitzenmuster auf königsblauem Grund. Bezeichnet in Eisenrot: M. Imple de Sèvres und N mit Krone (Epoche Napoleon III.). Dm. 24 cm. (679)
- Frühstücks-Service (tête à tête), Sèvres, bestehend aus Tablett mit Rocaille-Griffen, Tee- und Sahnekanne, Zuckerdose und 2 Tassen. Rocaille-Henkel und Ausguß in Gold. Auf rosa Grund goldradierte Rocaillen und Blumen. In Reserven bunte Darstellungen von Putten und Goldmonogramm L. P. in Lorbeerkranz (Louis Philippe). 3 Marken: Monogrammkrone, Sèvres 1846 und Château des Tuileries in Eisenrot. Tablett Dm. 37 cm. Dazu gefütterter Kasten. (679)
- 394 , Dasselbe Service, aber mit smaragdgrünem Grund, und statt L. P. der Buchstabe N mit Krone. Eisenrote Marke: N mit Krone und "doré à Sèvres 70". Tablett Dm. 37 cm. Kasten wie Nr. 393. (1 Tasse gekittet.) (679)
- 395 14 Mokkatassen in verschiedenem Dekor, die Untertassen mit Obertassen fest verbunden, ohne Marke. (679)
- 396 2 Teller mit Blumengirlanden in Hell- und Dunkelmangan. Dm. 24 cm. (679)
- 399 Niderviller. Große Deckeltasse mit Unterteller, feiner Blumendekor auf weißem Grund. H. 11 cm. Dm. 23 cm. (Deckel repariert.) (679) Abbildung Tafel 10
- 400 2 Hausmaler-Tassen mit Untertassen, bemalt mit bunten Jagdszenen und Gold-Rocaillen. Ohne Marke. (637)
- Nymphenburg. Bunte Gruppe, Europa darstellend. Auf Steinpostament sitzender Greis mit Keule. Aus dem goldgehöhten Rocaille-Sockel ragt ein Pferdekopf heraus. Vorzüglich erhalten. Eingedrückter Weckenschild. H. 22 cm. (637)
- , Paar Figürchen aus der Serie "ovidische Götter", Proserpina und Vulkan in bunter Bemalung und Vergoldung. Ohne Marke. H. 10 cm. (667)
- 403 , Sitzender Windhund, weiß glasiert. L. 6,5 cm. (667)
- 404 **Thüringen.** 2 Biedermeierfiguren: Jäger mit Hund und Kavalier, den Hut lüpfend, in bunter Bemalung. (667)
- Wien. Soldat an Tisch vor einem Zelt sitzend, beim Frühstück. Bunte Bemalung, tadellos erhalten. Blauer Bindenschild. Um 1800. H. 26 cm. (637) Abbildung Tafel 11

#### Glas.

- 410 3 alte Glasmalereien in Blei gefaßt:
  - a) Wappen mit Ochsenkopf, gehalten von 2 Kriegern in römischer Tracht. 17. Jahrhundert.  $60\times42$  cm. (643)
  - b) Mittelstück: Anbetung der Hirten, außen 10 Darstellungen von Vögeln und Blumen. Ende des 17. Jahrhunderts. 45×40 cm. (643)
  - c) Mittelstück: Kurfürst, stehend, außen 7 Darstellungen von Vögeln und Blumen und unten reitender Kavalier des 17. Jahrhunderts. 17. Jahrhundert.  $50 \times 36$  cm. (643)
- 411 Großes gemaltes Wappen mit Löwen, mit Butzenscheiben umrahmt. Stil des 16. Jahrhunderts. 71×47 cm. (616)
- 412 Desgl. St. Georg mit dem Drachen, ein Wappenschild haltend, mit Doppeladler. Sehr feine Ausführung im Stil des 16. Jahrhunderts. 55×30 cm. (605)
- 413 Großes Paßglas, zylindrisch. 17. Jahrhundert. Im 18. Jahrhundert bemalt mit humoristischer Trinkerszene im Stil Hogarts. H. 30 cm. (667)

- 414 Zwischengold-Würfelbecher mit doppeltem Boden. Auf der Unterseite goldradierter Hund in Landschaft auf rubinierter Platte. Im Raum zwischen den beiden Böden 3 lose Würfel. 18. Jahrhundert. H. 9 cm. (637)
- 415 Emailfläschchen mit Schraubverschluß. H. 17 cm. (668)
- 416 Milchglasvase mit interessanten Henkeln, bemalt mit bunten Blumen. Biedermeier. H. 21 cm. (Gekittet.) (667)
- 417 Kristall-Service von Daniell & Sons, London, 1885, bestehend aus 141 Gläsern und 24 Karaffen:
  - a) 36 Weißweingläser, 36 große Rotweingläser, 32 Südweingläser, 37 Sektkelche. Reicher Schliff in tadelloser Erhaltung. (679)
  - b) 18 Karaffen mit Stöpsel in gleichem Schliff wie die Gläser. H. 32 cm. 6 Desgl. H. 34 cm. (679)

# Metallarbeiten, Beleuchtungskörper, Uhren, Kleinkunst.

- 450 Silberkelch in schwerer Vergoldung (Vermeil). Meistermarke: Joh. Friedr. Ehe 1795. Beschau: Nürnberg. H. 14 cm. Gew. 110 g. (693) Abbildung Tafel 18
- 451 Schwitzbecher, zylindrisch, in gleich schwerer Vergoldung und derselben Meisterzeichen wie Nr. 450. H. 9 cm. Gew. 100 g. (693)
- 452 Zuckerstreuer in Louis-XVI-Stil. H. 15 cm. Gew. 105 g. (693) Abbildung Tafel 18
- 453 Nécessaire in Silberetui, mit 3 fein ausgeführten Emailmalereien. 18. Jahrhundert. (693)
- 454 Brotkorb, durchbrochene Arbeit. Gew. 335 g. (693)
- 458 Silberhumpen mit kantigem Henkel und gewölbtem Deckel, gekrönt von Bären als Schildhalter. Die konische Wandung geschmückt mit Renaissance-Ornamenten, Früchten und Vögeln. Am Deckel Schneckenfries. Meisterzeichen: J. H. Augsburger Beschau. Freistempel: F. R. ligiert. Augsburg um 1590. H. 15 cm. Gew. 415 g. (588)
- 459 Große runde Platte mit reicher figürlicher und ornamentaler Treibarbeit von hoher Qualität. Marke: Schreitendes Tier. Um 1730. Dm. 43,5 cm. Gew. 980 g. (578)
- 460 Zylindrischer Becher auf 4 Kugelfüßen, am oberen und unteren Rand gebuckelter Fries. Auf der glatten Wandung getriebene Blumenranken. Beschauzeichen: TS und 2 Punkte. Torgau (?). H. 16,5 cm. Gew. 325 g. (578)
- 461 Klassizistische Vase auf Becherfuß, mit Perlstäben. Beschau: London, R 1, 2029. Meisterzeichen: P. Um 1850. H. 22 cm. Gew. 300 g. (567)
- 462 Zuckerstreuer in Gestalt eines Fasans mit beweglichen Flügeln und Rubinaugen. Stempel: 800. L. 21 cm. Gew. 150 g. (567)
- Weinkühler auf durchbrochenen Rocaille-Füßen, mit Rocaille-Henkeln, von Frauenköpfen gestützt, sehr reiche Ausführung mit dem eingravierten Wappen der Familie Theodore Roosevelt und Wahlspruch: "Qui Plantavit Curaeit." Stempel: 800. H. 26,5 cm. Gew. 2700 g. (Das Stück stammt aus dem Nachlaß der s. Z. in Baden-Baden verstorbenen Witwe des Präsidenten Theodore Roosevelt.) (670)
- Pariser Toilette-Garnitur in Lederkoffer eingepaßt, bestehend aus 31 Teilen, darunter Stehspiegel, Wasserkanne und Schüssel, 3 Leuchter, Koch- und Brennapparate u. a. m. Schwer vergoldetes Silber mit Wappen in Relief (kann entfernt werden). Pariser Feingehaltszeichen R 1, 1969. Gew. 6500 g. (595)
- 465 Abendmahlskelch im gotischen Stil mit fein gravierter Arbeit an der Kuppa. Silber vergoldet. H. 24,5 cm. Gew. 255 g. (672)
- 465a Desgl. mit reicher Barock-Ornamentik. Kupfer vergoldet. H. 23 cm. (473)
- 466 Silberne Zigarettendose mit doppeltem Deckel. Im Inneren feine Silberemailmalerei: Eine unbekleidete Sklavin wird einem vornehmen Orientalen zum Kauf angeboten. Stempel: 935. Sterling-Gew. 200 g. (648)

- 467 Sehr große ovale Jardinière im Empire-Stil mit geflügelten Pferden. Silberstempel: 800. 83×45 cm. Gew. 3150 g. (550)
- 468 Großer Prunkhumpen, auf der Wandung in Hochrelief "Die Löwenjagd" nach dem bekannten Rubensschen Gemälde. Der Deckel bekrönt von einem Tiger. Kupfer versilbert, innen vergoldet. H. 35 cm. (610)
- 469 2 hohe Barock-Zinnleuchter mit Reliefschmuck am dreiflächigen Sockel. 18. Jahrhundert. H. 63 cm. Elektrisch eingerichtet. (679)
- 470 Rokoko-Deckelterrine, Zinn, mit schön geschweiften Rocaille-Zügen und -Henkeln. Um 1750. H. 28 cm. Br. 36 cm. (638)
- 471 5 verschiedene Rokoko-Zinnkannen zu Nr. 470 passend. 18. Jahrhundert. (638)
- 472 3 verschiedene Zinngefäße, glatte Form. (638)
- 473 1 Teekanne, Rokoko (moderne Arbeit). (638)
- 474 6 Teller mit graviertem Wappendekor. (654)
- 475 2 runde große Platten mit Wappen- bzw. Früchtedekor. Dm. 33 cm. (654)
- 476 2 Schnabelkannen mit gravierten Kränzen. H. 31 cm. (654)
- 477 3 Desgl. mit figürlichem Schmuck. H. 35 cm. (578)
- 478 2 Renaissance-Humpen mit feiner Gravierung. 17. Jahrhundert. H. 17 cm. (693)
- 479 Bronze-Amphora mit figürlichem Reliefdekor. Nachbildung eines von Schliemann in Troja ausgegrabenen Originals. H. 48 cm. (689)
- 480 Renaissance-Kronleuchter, Messingbronze, Balusterschaft mit Madonnenfigur, 4 geflügelten Engeln, Kerzen tragend, 4 flammig, elektrisch eingerichtet. H. 105 cm. (679)
- 481 Flämischer Barock-Kronleuchter mit Kugelschaft. 8 armig, mit Adlern. Messing, genaue Kopie nach einem alten Original des 17. Jahrhunderts. H. 80 cm. Elektrisch eingerichtet. (636)
- 482 Paar alte Louis-XV-Wandarme. 2 kerzig in feuervergoldeter Bronze. H. 50 cm. Elektrisch eingerichtet. (679)
- 483 7 Paar alte Empire-Wandarme, vergoldete Bronze mit Kristallbehang. Elektrisch eingerichtet. (679)
- 484 Paar Kristall-Wandarme im Barockstil, Stahl mit buntem Glasbehang. Elektrisch eingerichtet. (679)
- 485 Paar alte 7 armige Louis-XV-Tafelleuchter, feuervergoldete Bronze. H. 60 cm. (685)
- 486 Paar Rokoko-Kirchenleuchter, reiche Treibarbeit in feuervergoldetem Kupfer mit versilberter Rocaille-Kartusche. Einflammig. Unterfranken, 18. Jahrhundert. H. 33 cm. (667)
- 487 Kleine Laterne, vierkerzig mit bunt bemalten Metallblumen. (622)
- 488 Laterne mit bunten Metallblumen im Stil des 18. Jahrhunderts. (660)
- 489 Moderner Kronleuchter, sechskerzig, aparte Form, Messing mit Prismenbehang. (622)
- 490 Großer kupferner Holzkohlenbehälter, durchbrochene Arbeit in feiner Ausführung. Barockstil. H. 90 cm. Dm. 70 cm. (679)
- 491 Dreiteiliges Kamingerät aus Messing. (610)
- 492 Altes Bügeleisen, Eisen, mit fassoniertem Holzgriff und gravierter Messingplatte in schöner durchbrochener Ausführung. 17. Jahrhundert. (667)
- 493 Weinkühler, Messing, reiche Treibarbeit, mit Handgriffen, Deckel nach zwei Seiten aufklappbar. H. 37 cm. Br. 50 cm. (669)
- 505 Kleine Tischuhr, Renaissance, auf 4 Greifenfüßen. Horizontal liegendes Zifferblatt, quadratisch. Stundenschlag auf Glocke. Bronze und Messing. Bezeichnet: Hans Pysow, Lublin. 17. Jahrhundert. 10,5×10,5 cm. (686)
- 506 Louis-XVI-Schreibtischuhr in Gestalt eines Drehorgelmanns, in dessen Drehorgel die Uhr eingefügt ist. Auf geschweiftem Sockel. Bronze, feuervergoldet bzw. dunkel patiniert, Paris um 1790. H, 22 cm. (667)

- 507 Desgl. holzgeschnitzt, von 2 Greifen gehalten, alt vergoldet bzw. versilbert. Deutsch um 1790. H. 38 cm. (659)
- 508 Kleine Empire-Schreibtischuhr, feuervergoldete Bronze, mit Adler gekrönt, das Zifferblatt mit königsblauem Emailrand. Bezeichnet: "Le Roi à Paris." Um 1810. H. 27,5 cm. (679)
- 509 Weiße Alabasteruhr auf Säulen, mit Goldbronze-Zifferblatt. Empire um 1820. H. 59 cm. (684)
- 510 Kaminuhr aus rotem und schwarzem Marmor, vorzügliches Werk. H. 44 cm. (679)
- 511 Goldene Damen-Taschenuhr mit Agraffe zum Befestigen am Kleid. Sehr feine bunte Goldemailarbeit. Um 1830. Dm. 4,5 cm. (683)
- 512 Desgl. mit figürlichem Empire-Emaildekor. Um 1820. Dm. 5 cm. (598)
- 513 Silber-Flakon mit Perlmutter, auf den Wandungen feiner Barockdekor in Silber, vergoldet. Am Fuß Petschaft. Frankreich, 18. Jahrhundert. H. 7 cm. (672)
- 514 Porzellan-Flakon mit Metallverschluß. Liebespaar in Rokoko-Tracht. H. 7,5 cm. (672)
- 515 Französische Kaminuhr mit 2 sechsflammigen Leuchtern. Elektrisch eingerichtet. Epoche Napoleon III. Uhr: H. 50 cm. Br. 63 cm. Leuchter: H. 58 cm. (679)

## China.

- 525 Bronze-Statuette, taoistischer Heiliger in alter Lackvergoldung. Ming-Zeit. H. 19 cm. (660)
- 526 , Weibliche Heilige mit hohem Kopfschmuck mit schöner dunkelbrauner und rötlicher Patina. Sung-Zeit. H. 22 cm. (618)
- 527 Große Bronzevase, vierkantig, mit ausladender Leibung, dekoriert mit archaistischem Drachenfries auf Mäandergrund. Dunkelbraun patiniert. Sung-Stil. H. 38 cm. (619)
- 528 Tang-Figur. Pferdehalter, Ton mit bräunlichgelber und grüner Glasur, Fleischteile unglasiert. 8. Jahrhundert. H. 32 cm. (672)
- Kumme mit steiler Wandung, auf Ringfuß, rötlicher Scherben, Clair-de-lune-Glasur, am Rand Goldsaum. Boden unglasiert. Chün-yao, Sung- oder Yüan-Zeit, 13.—14. Jahr-hundert. Dm. 19 cm. H. 8,5 cm. (662)

  Abbildung Tafel 13
- 530 2 Deckeltöpfchen, Schminkdosen, rötlicher Ton, die untere Hälfte der Wandung kanneliert. Gesprüngelte graugrüne Seladon-Glasur. Frühes Sung. H. 6 cm. (662) Abbildung Tafel 13
- 531 2 Seladon-Schalen in olivgrüner brillanter Glasur. 17. Jahrhundert. H. 6 cm. (662)
  Abbildung Tafel 13
- 532 Flache Schale mit geschweiftem Rand, im Inneren Schuppen-, auf der unteren Seite Wolkendekor. Seegrüne Seladon-Glasur. Ming-Zeit. Dm. 16 cm. (662)

  Abbildung Tafel 13
- 533 Räuchergefäß, zylindrisch, auf drei wolkenförmigen Füßen; um die Mitte läuft ein Band mit Tier- und Mäanderdekor in Flachrelief. Crème-de-Chine-Glasur. Ming. Dm. 12 cm. (662)
  Abbildung Tafel 13
- 534 Großes Räuchergefäß auf drei hohen Röhrenfüßen. Auf dem Rand zwei aufsteigende Flachhenkel. Dunkel patinierte Bronze. Ming-Zeit, 15.—16. Jahrhundert. H. 45 cm.
- 535 Großer Seladon-Topf mit gelapptem Deckel, gekrönt mit drei knopfartigen Ornamenten. Eingeschnittener Pflanzendekor. Resedagrüne Glasur von hoher Brillanz. Tadellose Erhaltung. 14.—15. Jahrhundert. H. 32 cm. Dm. 34 cm. (578)
- 536 Kugelförmiges Väschen mit silbermontiertem Rand, leuchtend blauer Dekor: Ball spielende Knaben. Porzellan der Ming-Zeit. H. 10 cm. (662) Abbildung Tafel 13
- 537 Flache Schale in zartblauem ornamentalem und Pflanzendekor auf kleisterblauem Grund. Wan-li (Ming). Dm. 27,5 cm. (662) Abbildung Tafel 13

- 538 Paar flache Schalen mit zartblauem Kirschblütendekor, die Rückseite kaffeebraun glasiert. Blaumarke: Doppelring und Glückszeichen. Kang-hsi. Dm. 21 cm. (662)
- 539 Kang-hsi-Vase, balusterförmig, dekoriert mit Blumen und Insekten in den Farben der grünen Familie. Am Boden blauer Doppelring. Um 1680. H. 22,5 cm. (389)

  Abbildung Tafel 13
- Kumme, dekoriert mit Pflanzen und Vögeln auf der Außenwand und Blumenbooten mit Glückszeichen im Inneren. Grüne Familie, Epoche Kang-hsi um 1680. Blaumarke: 4 Schriftzeichen im Doppelring. Dm. 15 cm. H. 8 cm. (389) Abbildung Tafel 13
- 541 Große Kumme mit ähnlichem Dekor wie die Nr. 540 in den Farben der grünen Familie. Blaumarke: Blumenrosette im Doppelring. 2 zarte Sprünge. Dm. 20 cm. H. 9 cm. (389)

  Abbildung Tafel 13
- 542 Paar Kang-hsi-Teller, dekoriert mit Wasserpflanzen, Enten und Fischen in den Farben der grünen Familie. Um 1700. Dm. 22,5 cm. (1 Teller repariert.) (662)
- 543 Kleine Blanc-de-Chine-Balustervase. Kang-hsi. H. 18 cm. (662)
- 544 **Balustervase** mit pflaumenfarbener geflammter Glasur. Kang-hsi um 1700. Blauer Doppelring. H. 34 cm. (662)
- 545 Paar Enghalsvasen mit Kleeblattdekor, pflaumenfarben auf braunem Grund. Blaue Kang-hsi-Marke, um 1700. H. 21 cm. (662)
- 546 Kleine Schale in bräunlichgrüner gesprüngelter Seladon-Glasur. Anfang des 18. Jahrhunderts. Dm. 9 cm. (662)
- 547 Desgl. in graugrüner Seladonglasur. Kang-hsi. H. 6 cm. (662)
- 548 Tasse mit Untertasse, tiefblauer Dekor: Fische und Krebse im Wasser schwimmend. Blaue Kang-hsi-Marke. (662)
- 549 **Deckelvase**, balusterförmig, dekoriert mit eisenrotem Pflanzendekor: Weinranken und Trauben; auf den Zweigen drei Eichhörnchen. Yung-Cheng um 1720. H. 27 cm. (389) Abbildung Tafel 13
- Faar Kien-lung-Stangenvasen in Famille-rose-Dekor. Am oberen Rand vierteiliges lambrequinartiges Muster mit Päonien, Chrysanthemen und vier Glückszeichen. Am unteren Rand Stoffmusterfries. Den Zwischenraum füllen Blumenzweige aus. Neben den Farben der Famille rose sind noch Eisenrot, Aubergine und Zitronengelb verwendet. Mit vergoldeter französischer Bronze-Montierung. H. 28 cm einschließlich Montierung. (626)
  Abbildung Tafel 13
- 553 2 kleine Schalen in Famille-rose-Dekor, Figuren, Blumen und Schrifttafeln in der Art eines Quodlibet. Eisenrote Kaisermarke. Gegen 1800. Dm. 17,5 cm. (679)
- 554 Deckelkännchen in Blumendekor der rosa Familie. Kien-lung, um 1780. H. 11 cm. (389)
- 555 Kumme, im Inneren dekoriert mit zwei schwebenden Frauengestalten, von Wolken umgeben. Späte rosa Familie. Um 1800. Dm. 18,5 cm. (563)
- Filler mit blauem Kirschblütendekor, die Rückseite kaffeebraun glasiert. Blauer pelring und Glückszeichen. Kien-lung um 1750. Dm. 21 cm. (662)
  - 557 1 Desgl. in den Farben der rosa Familie: Päonien. Kien-lung um 1780. Dm. 23 cm. (662)
  - 558 Kleine Flaschenvase mit figürlichem Famille-rose-Dekor: Zwei Frauen in Landschaft mit bunten Schmetterlingen und eisenroter Fledermaus. Yung-Cheng um 1720. Mit Silberdeckel. H. 19 cm. (626)
  - 559 Große bauchige Vase mit figürlichem Dekor in Blaumalerei: Fürst mit Gefolge empfängt im Park eine Gesandtschaft. Kien-lung, 18. Jahrhundert. Mit fein geschnitztem durchbrochenem Deckel und Sockel. Gesamthöhe 34 cm. (664)

Abbildung Tafel 11

560 Großer Teller "Compagnie des Indes", Prinzessin, in Park lustwandelnd, am Rand fein in Gold radierter Dekor, stilisierte Blumen auf schwarzem Grund und Landschaften in vier ausgesparten Feldern. Mit Goldkitt repariert. Um 1700. Famille verte. (662)

- 561 Puderblaue Tasse und Untertasse mit radiertem Golddekor. Kien-lung. (662)
- 562 Kaffeebraune Tasse mit Famille-verte-Dekor in ausgesparten Reserven. 18. Jahrhundert. (662)
- 563 Kumme mit buntem Landschaftsdekor und Goldrand. Tao-Kuang. Dm. 18 cm. (662
- 564 Reisweinschale, dreiteilig mit buntem Dekor. Tao-kuang. (662)
- 565 Desgl. zweiteilig. Tao-Kuang. (662)
- 566 Frühstücks-Service, bestehend aus 32 Teilen, darunter 16 Tassen und 12 Teller. Rot und grüner Blumen- und figürlicher Dekor auf Goldgrund. Kanton, 19. Jahrhundert.
- 567 Durchbrochener Korb mit ovalem Unterteller, zu voriger Nr. passend. (679)
- 568 Chinesischer Priestermantel, Seidenwirkerei (Cosseu) mit bunten Drachen, Glückszeichen und Wolken auf stumpfblauem Grund. 18. Jahrhundert. (635)
- 569 Chinesisches Frauengewand, Seidenwirkerei mit Schmetterlingen auf stumpf-violettem Grund. (Für sehr starke Figur.) (619)
- 570 2 Behänge, a) farbige Stickerei, Figuren und Blumen auf resedafarbener broschierter Seide. 18. Jahrhundert. L. 238 cm. b) Figuren und Blumen auf roter Seide. 19. Jahrhundert. L. 174 cm. (619)
- 571 6 Porzellanteller in japanischem Stil mit blauem ornamentalem und buntem Blumendekor mit Gold, sog. "Chine-Japon". Blaumarke: Doppelring und Kaisermarke. Dm. 22 cm. (679)

## Japan.

- 580 Grotesk-Figur aus rotem Ton mit weißer Engobe, steht rittlings über einem kauerndem Mann mit langem Bart. H. 31 cm. (626) Abbildung Tafel 13
- 581 ,, Desgl. kniend, stützt sich mit der Linken auf einem Korb. H. 24 cm. (626)
  Abbildung Tafel 13
- 582 Elfenbein-Netsuke. Der Glücksgott Daikoku, sitzend, und ein Kind spielen mit einer Ratte. (642)
- 583 "Kauernder Oni mit grimmigem Gesicht, versucht mit einer Zange eine Muschel zu öffnen. Gutes altes Stück in bräunlicher Tönung. Bezeichnet. (642)
- 584 , Kniender Mann mit fein graviertem Kimono umfaßt mit beiden Armen einen Weinkrug. Gelbe Tönung. (642)
- 585 "Stehender Knabe in reichem Gewand, mit verschränkten Füßen, hält lächelnd eine große Schriftrolle vor die Brust. Interessantes Stück. (642)
- 586 , Büßer, auf einem Bein kniend, reicht einem ruhenden Rehbock Blätter. Minutiöse Ausführung. (642)
- 587 , Henne mit Küken auf Kornhaufen sitzend. Bezeichnet. (642)
- 588 , Büßer, sitzend, altes Stück aus schön patiniertem Holz. Bezeichnet. (679)
- 589 , 5 verschiedene Netsukes aus rötlich getöntem Elfenbein. (679)
- 590 Elfenbein-Maske eines Kriegers mit Helm. (679)
- 591 Stehender Oni, Buchsfigur mit Elfenbeinhörnern. H. 15 cm. (662)
- 592 Bronze-Statuette, Tänzer, dunkel patiniert. 18. Jahrhundert. H. 19 cm. (662)
- 593 Cloisonné-Tuschnapf mit Deckel. 19. Jahrhundert. (662)
- 594 10 Schwertstich-Blätter (Tsuba). 16.—18. Jahrhundert. 1. Heianjo (16. Jahrhundert). 2. Soten mit 3 Figuren, teilvergoldet, bezeichnet. 3. Masakata, bezeichnet. 4. Heianjo. 5. Ganso Miochin Yoshita. 6. Gokinai. 7. Matasichi (Higo). 8. Umetada. 9. Drachenmotiv aus Eisen. 10. Dichter in Landschaft, teilvergoldet. (646)

- 595 Großer Lack-Buddha, stehend, Holz, geschnitzt, mit vergoldetem Nimbus, die Figur dunkelbraun. 18. Jahrhundert. H. 87 cm. (660)
- 596 Rotlack-Kasten mit geschnittener Landschaft auf dem Deckel und Blumenmotiven an den Seiten. Rechteckig. 15×10,5 cm. (641)
- 597 Goldlack-Dose in Form einer Frucht mit zwei flach aufliegenden Blättern und plastischem Stiel. Zweifarbiger Gold- und Rotlack. Vorzügliche Arbeit des 18. Jahrhunderts.

  (641) Abbildung Tafel 13
- 598 Lack-Kasten mit Lotos-Ranken: Gold auf schwarzem Grund. 26×23 cm. (641)
- 599 Kleiner Lack-Kasten. Gold auf Schwarz, fünfeckig. (662)
- 600 Rotlack-Pinselbehälter mit geschnittenem Reliefdekor: Blumen und Vögel. 17. Jahrhundert. L. 29 cm. (641)
- 604 Rotlack-Teller mit geschnittenem Reliefdekor: 3 Figuren in Landschaft, am Rand Mäanderfries. 18. Jahrhundert. Dm. 19 cm. (641)
- 605 Jade-Amulett, gebildet aus zwei zusammenhängenden Kindern; grauweiße Farbe. (662)
- 606 Jadeschnitzerei, durchbrochen, graue Farbe, "Affen auf Baumästen". 7,5×7 cm. (662)
- 607 Ton-Väschen, braun und schwarz gefleckte Glasur. Um 1780. H. 6,5 cm. (662)
- 608 Ton-Kumme, braun und graugrün glasiert. Um 1850. Dm. 13 cm. (662)
- 609 Großer Wandschirm. 6 teilig, auf Papier gemalt: Figürliche Darstellung aus einer Heldensage. Jedes Blatt  $152 \times 63$  cm. (578)
- 610 Kleine Flaschenvase mit blauem Dekor im Ming-Stil. H. 14 cm. (641)
- 611 Kumme, außen eisenrotes Drachendekor, innen auf dem Boden Reliefdekor: Lotosblume und Glückszeichen. 19. Jahrhundert. Dm. 19 cm. (641)
- 612 Sammlung von 75 Teekännchen aus Porzellan, Ton u. a. (579)

#### Japanische Farbenholzschnitte.

- 615 Hokusai, Katsushika, 1760—1849. Blatt aus der Folge der Brücken: Schiffbrücke zu Sano, Provinz Kozuke, im Schnee, mit Reiter und Fußgängern. Scharfer Druck, leicht gebräuntes Papier. Normal-Querformat. (641)
- om Blatt aus der Serie der 36 Ansichten des Fuji: Fischer, auf hohem Felsenriff stehend, hält mit beiden Händen die Leinen seines Netzes, daneben sitzender Knabe. Im Hintergrund ragt der Gipfel des Fuji aus einer Wolkenbank. Sehr exakter früher Druck, vollrandig in bester Erhaltung. Normal-Querformat. (641)
- Yoshitoshi, 19. Jahrhundert. Triptychon: Die 47 getreuen Ronin erstürmen im Winter verschneites Kastell, darüber das Heldengedicht: Chiushingura. In vorzüglicher Erhaltung. Gerahmt. H. 36 cm. Br. 74 cm. (641)
- 618 ,, 6 Blatt aus der Folge: "Omi Hakkei", Ansichten vom Biwa-See. Vorzügliche frühe Drucke in bester Erhaltung. Normal-Querformat. (641)
  - a) Zerklüftete Berge am Seeufer im Schnee.
  - b) Mondnacht. Im Vordergrund links steiles Ufer, bewaldet, mit einigen Häusern, im Hintergrund lange Brücke und der Fuji.
  - c) Der See, mit Booten belebt. Zwei Gruppen Zugvögel fliegen über Berge im Hintergrund.

    Abbildung Tafel 13
  - d) Baumbewachsene Straße am Seeufer, mit Fußgängern belebt; rechts ein Landungssteg.
  - e) Der See, mit zahlreichen Segelbooten belebt, bei Abendrot. Im Vordergrund rechts ein Fischerdorf, von Bäumen umgeben.
  - f) Schneeschmelze am steilen Seeufer mit verstreut liegenden Häusern; die Felder im Vordergrund überschwemmt. Abendbeleuchtung.
- 619 Kuniyoshi. Stehende Geisha mit Shamisen. Vorzüglicher Druck in schönen Farben. Normal-Hochformat. (641)

### Möbel aus 4 Jahrhunderten.

- 630 Gotische Truhe mit etwas Flachschnitzerei. Nadelholz. Tirol, 16. Jahrhundert. H. 81cm. Br. 160 cm. (642)
- 631 Gotischer Schrank, eintürig, mit Kerbschnitzerei, Zahnschnitt-Gesims und Eisenbeschlag. Dunkel Eiche. Z. T. 16. Jahrhundert, mit vielen Ergänzungen. H. 186 cm.
  Br. 103 cm. (616)
- 632 Renaissance-Armsessel mit gepreßtem Lederbezug und Metallbeschlag Nußholz. Italien, 16. Jahrhundert. H. 126 cm. (531)
- 633 , ähnlich Nr. 632, bezogen mit gepreßtem rotem Samt. Italien, 16. Jahrhundert. H. 132 cm. (531)
- Renaissance-Schrank, viertürig. Eichenholz. Holland, 17. Jahrhundert. Meisterstück in hervorragender Ausführung, die Gesamtwirkung von vollendeter Harmonie. Die zweigeschossige Fassade ist im Unterteil von drei kannelierten Halbsäulen, im Oberteil von drei Karyatiden gestützt. In sechs auf die ganze Fassade verteilten Füllungen auf das feinste geschnitzte biblische Darstellungen in Relief. Vorzügliche Erhaltung. H. 220 cm. Br. 140 cm. (667) Abbildung auf dem Umschlag
- 635 Renaissance-Truhenbank mit reich geschnitzter Vorderwand, Akanthusmotive. Eichenholz mit Sitz und Rückenkissen. L. 170 cm. (679)
- 636 Kastentisch, Eichenholz, mit doppelter Platte, aufklappbar, die Schragen geschnitzt. Mit Inschrift: J. H. K. 1685. Hessisch, 17. Jahrhundert. Platte (zusammengeklappt) 56×118 cm. (609)
- Renaissance-Fassadenschrank, zweitürig, Nußbaum massiv, auf den Türen Füllungen mit geschnitzten Umrahmungen. Die Vorderwand durch drei geschnitzte Lisenen, deren Kapitelle das Gesims tragen, aufgeteilt. Unten zwei Schubfächer. Schönes geätztes Schloß und Beschläge. Bodensee-Gegend, 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts. H. 235 cm. Br. 230 cm. (617)
- 638 Frühbarock-Eichenschrank, eintürig, dunkelbraun, mit geschnitzten Früchtestäben. In der Tür figürlich geschnitzte Relieffüllung, Mariä Verkündigung darstellend. Bayern, 17. Jahrhundert. H. 210 cm. Br. 150 cm. (630)
- 639 **2 Frühbarock-Armsessel**, Eiche und Nuß, mit Volutenschnitzerei. Süddeutschland oder Schweiz, 17. Jahrhundert. (667) Abbildung Tafel 16
- 640 7 Stühle ohne Armlehnen, wie Nr. 639, mit Intarsien auf den Rücklehnen. Anfang 17. Jahrhundert. (667)
- 641 Holländischer Geschirrschrank, zweigeschossig, mit 4 Türen, dazwischen breites gewölbtes Schubfach mit drei geschnitzten Löwenköpfen. Am Oberteil 3 Halbsäulen mit geschnitzten Kapitellen. Unten 2 Schubfächer. Massiv Eiche mit Ebenholz und Palisander. Auf den 4 Türen weit ausladende rechteckige Füllungen, mit schwarzen Welleisten umrahmt. Vgl. Schmitz, "Holländische Möbel und Raumkunst" Abb. 144. Holland um 1650. H. 220 cm. Br. 195 cm. (652)

Abbildung Tafel 14

- Kleines Renaissance-Kabinett aus schwarz gefärbtem Birnholz. Das Innere fassadenartig gegliedert in Mittelnische und verschiedene Schubfächer, durch 4 kannelierte Säulchen mit fein geschnitzten Basen. Ziselierte vergoldete Bronzegriffe an den Schubfächern. Nürnberg (?) gegen 1600. Unterteil mit gewundenen Beinen später. H. 145 cm. Br. 75 cm. (534)

  Abbildung Tafel 16
- 643 Ulmer Renaissance-Schrank, zweitürig, aus verschiedenen Hölzern, mit geschnitzten Engelsköpfen und Ornamentik in Flachschnitzerei. Um 1620. H. 185 cm. Br. 155 cm. (679)
- Fußnet-Schrank, Renaissance. Bodenseegegend, in Stil und Ausführung ähnlich Nr. 643. Um 1630. H. 135 cm. Br. 156 cm. (679)
- 645 Frühbarock-Kabinettschrank aus Eichenholz mit Ebenholz-Verdoppelungen und Einlagen. Oberteil zweigeschossig, Untergestell mit gedrehten Beinen und Steg. Holland oder Friesland um 1670. H. 174 cm. Br. 86 cm. (658)

Abbildung Tafel 14

- 646 Desgl. aus schwarz gefärbtem Birnbaumholz auf Untergestell mit gedrehten Säulen. Im Inneren 10 Schubfächer und 12 feuervergoldete Flachreliefs mit Puttenszenen in der Art des Boucher. H. 212 cm. Br. 120 cm. (626)
- 647 Barock-Kabinett aus dunkelgefärbtem Birnholz. Das geschnitzte Untergestell auf 5 Kugelfüßen, mit 2 Schubfächern. Der Aufsatz ruht auf geschnitzten Füßen und ist am oberen und unteren Rand mit Schubfächern versehen. Die beiden Türen mit Welleistenfüllungen sind mit durchbrochenem Messingbeschlag ausgestattet und tragen als Handgriffe zwei männliche Bronze-Halbfiguren. Im Inneren 16 Schubfächer, deren Vorderwände mit Schnitzerei im Knorpelstil geschmückt sind. Eine kleine Tür in der Mitte verschließt eine Nische, hinter der 18 Geheimfächer angebracht sind. Süddeutsch, 17. Jahrhundert. H. 207 cm. Br. 145 cm. (534) Abbildung Tafel 14
- 648 Barock-Schreibmöbel, Nußfurnier mit Einlagen, dreigeschossig, abgetreppt. Das mittlere Geschoß wird von dem aufklappbaren, von 2 Schubfächern flankierten Schreibkasten gebildet; darüber 2 Aufsätze mit kleinen Schubfächern und je einer mit kleiner Tür verschlossenen Nische. Am Unterteil 2 Türen und weit ausladende Fußplatte auf Kugelfüßen. Zu beiden Seiten je 6 gewundene Säulen. Frankfurt um 1700. H. 208 cm. Br. 145 cm. (639)
- 649 Kabinettschrank, Nußfurnier, Oberteil 2türig, das kommodenartige Unterteil mit 6 Schubladen. Süddeutsch um 1720. H. 215 cm. Br. 150 cm. (630)

Abbildung Tafel 14

- 650 **2 Régence-Stühle**, Obstholz, mit geschweifter durchbrochener Rücklehne, geschweiften Beinen und dezenter Schnitzerei. Um 1730. (679) Abbildung Tafel 17
- Kommode mit 9 schmalen Schubfächern, schräge Schreibklappe. Oberteil mit 2 Glastüren, oben geschweift mit geschnitzter Muschel auf Volutengesims. Nußholzumrahmung, die Flächen aus Tuja-Holz mit Bandintarsien aus Palisander, mit Zinkeinlagen eingefaßt. Alte, fein ziselierte Bronzebeschläge. Bezeichnet: FEK 1745. Meisterarbeit von hoher Qualität. H. 220 cm. Br. 110 cm. (636)

Abbildung Tafel 15

- 652 **Régence-Stuhl**, fein geschnitzt, hell Nuß in Form und Farbe zu Nr. 651 passend, mit rohrgeflochtenem Sitz. Um 1735. (651)
- Kaminspiegel aus kurfürstlichem Schloß, überaus fein geschnitzte Rocaillen, gekrönt von Kurhut. Alte Originalvergoldung in sehr guter Erhaltung. Mainz um 1750. H. 90 cm. Br. 155 cm. (682)

  Abbildung Tafel 16
- 654 Frankfurter Nasenschrank, Eiche hellbraun, mit Bogengiebel, tief gekehlte Türen, auf Kugelfüßen. Um 1700. H. 220 cm. Br. 200 cm. (667)

  Abbildung Tafel 15
- 655 Pfälzer Rokoko-Schrank, Eichenholz, mit geschweiftem Giebel und 4 ebensolchen Füllungen, die 2 oberen mit geschnitzten Motiven in den Ecken, die 2 unteren mit Marqueterie-Einlagen aus verschiedenen Hölzern. Um 1740. H. 230 cm. Br. 130 cm.

  (647) Abbildung Tafel 15
- Holländischer Barock-Schrank, sogenannte Doppel-Kommode aus Nuß-Wurzelholz mit Messingbeschlägen, unten 2 Schubladen, oben 2 Türen. Mit Klauenfüßen. Holland um 1760. H. 215 cm. Br. 190 cm. (658)

  Abbildung Tafel 20
- 657 **Pfälzer Barock-Schrank** mit abgerundeten Ecken, Eiche mittelbraun, zweitürig, mit geschweiften geschnitzten Füllungen, schönem Schloß und Messingbeschlag. H. 205 cm. Br. 197 cm. (653)
- Nußfurnier-Schrank von Effner, München. Um 1725. Feine Profilierung an Gesims und Füllungen, Ecken abgeschrägt, mit geschnitzten Kapitellen. Innerhalb der Türfüllung spitzovale Felder mit ornamentalen Intarsien aus verschiedenfarbenen Hölzern. Schönes geätztes Schloß mit interessantem Schnappverschluß. Meisterarbeit von hoher Qualität. Das wundervolle Spiel der eingelegten Holzflächen kommt leider auf der Abbildung nicht zur Geltung. H. 220 cm. Br. 207 cm. (667)
  Abbildung Tafel 19
- Kleiner Barock-Arbeitstisch mit Nußbaum furniertem aufklappbarem Kasten, eingelegt mit Ornamenten in Palisander und Kirschholz. Auf geschnitzten geschweiften Beinen. Anfang des 18. Jahrhunderts. Tischkasten 49×49 cm. (637)

- Großer Barock-Nußfurnierschrank mit Rocaille-Intarsien, im Giebel alte Spieluhr. Auf Wurzelnußgrund eingelegtes Bandelwerk aus Palisander und wenig Kirschbaum. Der Giebelaufsatz reich geschweift. Das zweigeschossige Möbel in vertikaler Dreiteilung, das Mittelteil vorspringend, 6 Türen, geschnitzte Klauenfüße. Das Innere aus Eichenholz. Die Uhr mit reichem Zifferblatt aus ziselierter Goldbronze, das Ziffernband aus Zinn, darüber Mondphasen. Meisterarbeit von hervorragender Qualität und Erhaltung. H. 275 cm. Br. 180 cm. (684) Abbildung Tafel 19
- Paar feine französische Original-Armsessel, Louis XV, massiv Nußholz in schönem altem Ton. Die Rücklehnen mit Rohrgeflecht, die Sitze mit Seidebrokat (schadhaft) bezogen. Sehr gute Erhaltung. H. 93 cm. Br. 65 cm. (684) Abbildung Tafel 19
- 662 Eichenholztafel mit schöner Barock-Schnitzerei. Um 1730. H. 185 cm. Br. 84 cm. (Kann als Tür verwendet werden.) (669)
- 663 Große Barock-Kommode, starke Wölbung an drei Seiten. Nußfurnier in schön spielender Maserung. 3 Schubladen. Bronzebeschlag. Norddeutsch um 1750. H. 89 cm.
  Br. 133 cm. Tiefe 65 cm. (679) Abbildung Tafel 16
- 664 Louis-XV-Kommode, Palisanderfurnier, geschweift, auf hohen Beinen, oben 2 kleine, darunter 1 große Schublade, alter Bronzebeschlag. Innen Eichenholz. Graue Marmorplatte. Frankreich um 1750. H. 81 cm. Br. 94 cm.

  (679)

  Abbildung Tafel 16
- 665 Kleine Modell-Barock-Kommode, Nußfurnier mit Palisander- und Kirschbaum-Bandeinlagen. Mit schönem Beschlag. Deutsch, 18. Jahrhundert. H. 32 cm. Br. 36 cm.
- Barock-Tisch mit geschweiften geschnitzten Beinen mit neuer Nußbaumplatte. Deutsch, 18. Jahrhundert. Platte 77×125 cm. (622)
- Danziger Barock-Tisch mit reicher Schnitzerei und gedrehten Beinen. Die Platte eingelegt mit stilisierten Pflanzenmotiven. Nußholz und Palisander. Um 1700. Mit neueren Ergänzungen. H. 79 cm. Platte 100×68 cm. (578)
- 668 Barock-Backensessel mit grünem Bezug. (622)
- 669 Kleiner Régence-Armsessel, Nußholz, schön geschweift mit wenig Schnitzerei, mit rotem Samtbezug. Um 1725. (622)
- 670 Rokoko-Schreibtisch mit geschweiften Beinen, Nußfurnier, mit Bronzebeschlag und ausziehbarer Platte. Je 2 Schubladen auf beiden Seiten und eine in der Mitte. Kopie nach einem Original des 18. Jahrhunderts, angefertigt zur Zeit Napoleons III. H. 82 cm. Br. 125 cm. (679)
- 671 Louis-XVI-Schreibkommode mit 3 Schubladen, feinste Rosenholz-Marqueterie-Arbeit, die obere Schublade eingerichtet zum Aufklappen. Rosa Marmorplatte mit Goldbronzebeschlag. Frankreich um 1780. H. 84 cm. Br. 107 cm. (679)

  Abbildung Tafel 18
- 672 Rollpult mit Aufsatz, Louis XVI, Mahagoni mit Messingleisten, an den Seiten schwarze Säulen. Bronze-Rosetten und Löwenköpfe mit Ringen. Herausziehbare Schreibplatte. Innen kleine Schubfächer. Neuwied um 1780. H. 178 cm. Br. 131 cm. (667)
  Abbildung Tafel 15
- 673 Louis-XVI-Aubusson-Garnitur, bestehend aus Sofabank, 2 Sesseln und 4 Stühlen. Kannelierte Gestelle mit geschnitzten Rosetten, vergoldet, bezogen mit fein ausgeführten Tapisserien, bunt auf dunkelbraunem Grund, auf den Sitzen Blumenvase, auf den Rücken Blumenkorb mit Vögeln. Die Bezüge französisch, Anfang des 18. Jahrhunderts; die Gestelle um 1780. (679)

  Abbildung Tafel 17
- 674 Louis-XVI-Sofabank mit schön geschnitztem altvergoldetem Gestell, die Rücklehne dreigeteilt. Alter Seidenbrokat-Bezug in mangelhafter Erhaltung. Deutsch um 1775. H. 101 cm. Br. 169 cm. (679)

  Abbildung Tafel 17
- orhaltenem blaugrundigem Seidenbrokat. Norddeutschland um 1780. H. 96 cm. Br. 135 cm. (685)

- 676 Louis-XVI-Kommode auf hohen Beinen, mit 2 Schubladen und Marmorplatte. Nußfurnier mit Einlagen und Bronzebeschlag. Deutsch um 1780. H. 80 cm. Br. 88 cm.
- 677 Louis-XVI-Tisch, rund, holzgeschnitzt und vergoldet, mit defekter Marmorplatte und kleiner Schublade. Dm. 64 cm. (679)
- 678 , rechteckig, reich geschnitzt mit Widderköpfen, vergoldet, mit roter Marmorplatte. Um 1785.  $77 \times 52$  cm.  $^{(685)}$
- 679 ,, größer, geschnitzt und vergoldet mit roter Marmorplatte. Um 1780.  $110 \times 58$  cm. (685)
- 680 Louis-XVI-Pfeilerspiegel, holzgeschnitzt mit Aufsatz, vergoldet. 214×39 cm. (679)
- 681 **6 Sheraton-Stühle**, massiv Mahagoni mit durchbrochenen geschweiften Rücklehnen. Roter Bezug. Hamburg um 1790. (667)
- 682 Sideboard im Sheraton-Stil, Mahagoni, in der Mitte 3 Schubladen, zu beiden Seiten je 1 Tür, auf 6 Beinen. Wenig Schnitzerei, Bronzebeschlag. H. 96 cm. Br. 153 cm. (679)
- 683 Louis-XVI-Tisch mit rechteckiger Platte, Nußfurnier mit Intarsien in Ebenholz und Kirsch. Um 1775. Platte 80×57 cm. (667)
- , Nußholz matt mit Bandeinlagen. Um 1790. Platte 100×65 cm. (667)
- 685 Louis-XVI-Pfeilerschränkehen, Nußfurnier mit Einlagen: Blattmotive und Pfau auf schwarzem Grund. H. 84 cm. Br. 77 cm. (667)
- 686 Paar Louis-XVI-Armsessel in schönem altem Ton, geschnitzte Rücklehnen, Nußholz, alter Brokatbezug. H. 100 cm. (578)
- 687 Empire-Pfeiler-Spiegel mit Konsole, Kirschholz mit figürlicher Schnitzerei: geflügelte Fabeltiere als Bekrönung und am Tisch, dunkel patiniert mit Vergoldung. Um 1810. Gesamthöhe 240 cm. (679)

  Abbildung Tafel 17
- 688 6 Mahagoni-Stühle, bürgerliches Empire mit durchbrochenen Rücklehnen, bezogen mit stumpfblauen Seidenrips. Um 1820. (679)
- 689 6 Desgl. ähnlich Nr. 688 mit mattrosa gestreiften Bezug. (679)
- 690 Empire-Sofa, Mahagoni mit geschnitzten Motiven. Bezogen mit feinem schwarzem Roßhaargeflecht. Um 1815. L. 195 cm. (629)
- 691 Mahagoni-Side-board auf hohen geschweiften Beinen mit niedrigem Giebelaufsatz, wenig Schnitzerei. Vorne 2 Schubfächer. England um 1830. (Stammte aus dem Besitz des Malers John Constable.) H. 93 cm. Br. 210 cm. (627)
- 692 Italienisches Palisander-Kabinett, 2 türig mit eingelegtem Elfenbein auf den Türen und auf den im Inneren befindlichen Schubfächern. 17. Jahrhundert. Neues Untergestell auf gedrehten Beinen. Höhe ohne Untergestell 56 cm. Br. 65 cm. (688)
- 693 Desgl. ähnliche Arbeit wie Nr. 692. Als Bekrönung 2 kleine Bronzefiguren. 19. Jahrhundert. H. 183 cm. Br. 95 cm. (610)
- 694 Kleine Deckeltruhe auf hohen Füßen. Holz mit reichen Schildpatt-Einlagen. H. 43 cm. Br. 55 cm. (626)
- 695 Kleiner Schrank aus schwarzem Holz, dekoriert mit Porzellanplaketten und Porzellanfiguren in bunter Bemalung. H. 135 cm. Br. 113 cm. (668)
- 696 Louis-XVI-Spieltisch, Mahagoni mit Messingleisten und Rosetten, aufklappbar, mit Schublade, innen Eiche. Um 1790. (659)
- 697 Danziger Barock-Truhe mit dachartigem Deckel. Eiche und Nuß mit Schnitzerei und Intarsien. Unten 2 Schubladen. Um 1700. H. 82 cm. Br. 122 cm. (441)
- 698 Niedriger achteckiger Eichenholztisch mit figürlich geschnitztem Fuß. H. 63 cm. Dm. 76 cm. (679)
- 720 Gobelin. Große Verdure in frischen Farben, Waldlandschaft mit Gewässer, Reihern und Ente. Breite bunte Blumenborte mit Straußfedern in den Ecken. Wolle und Seide. Flämisch, gegen 1700. 450×625 cm. (615)

  Abbildung Tafel 20

300

- 721 **Tapisserie** in zarten Farbtönen, Parklandschaft mit reichem Blumenflor, belebt mit zahlreichen exotischen Vögeln, im Hintergrund chinesische Tempel. Akanthus-Borte. Wolle, gewirkt. Brüssel um 1700. 235×285 cm. (588)
- 722 Gestickter Wandteppich, Waldlandschaft mit lebensgroßem springendem Hirsch. Um 1800. 295×150 cm. (644)
- 723 Gobelin, angefertigt von der Münchener Gobelinmanufaktur, Handarbeit, Parklandschaft mit Brücke.  $180 \times 250$  cm. (666)
- 724 4 Empire-Stühle mit geschnitzten Greifenköpfen, weiß mit Gold, bezogen mit dunkelrotem Samt (gemustert). Um 1810. (679)
- 725 Niedriges englisches Tischchen mit gebogenen Beinen, Palisander mit Kirschbaum, eingelegt. H. 60 cm. (679)
- 726 Empire-Guéridon, Mahagoni mit 6 Lapislazuli-Säulen, auf 3 Bronze-Bockfüßen und rötlicher Onyx-Platte. H. 76 cm. Dm. 33 cm. (685)
- 727 Aubusson-Garnitur Louis Philippe, geschnitzte, echt vergoldete Gestelle im Stil Louis XV mit Aubusson-Bezügen, Szenen aus Lafontaineschen Fabeln darstellend. Paris um 1835. 1 Sofa, 2 Armsessel und 2 Stühle. (556) Abbildung Tafel 19

# Vorderasiatische Knüpfteppiche.

- 730 **Perserbrücke.** 165×80 cm. (613)
- 731 Bochara von sehr feiner Qualität und Erhaltung. 240×150 cm. (684)
- 732 Kassak-Brücke. 185 × 102 cm. (497)
- 733 Belutschistan. 175×105 cm. (553)
- 734 **Panderma.** 185×125 cm. (686)
- 735 Alter Beschir von seltener Schönheit im Muster in satten leuchtenden Tönen, Rot vorherrschend. Vorzüglich erhalten. 310×148 cm. (684) Abbildung Tafel 18
- 736 Alter Karawanenteppich, Anfang des 19. Jahrhunderts. In seltener (symbolischer) Zeichnung mit schönem Gelb und Ziegelrot. 170×136 cm. (548)
- 737 Alter Mekka-Schiras mit feinen, z. T. bräunlichgelben Tönen. 250×100 cm. (667)
- 739 Ghiordes-Brücke (schadhaft).  $148 \times 100$  cm. (588)
- 743 Alter Täbris. Besonders enge Knüpfung und seltene Zeichnung in warmen Farbtönen.  $455\times220$  cm. (613)
- 744 Afghan mit sehr interessanter Zeichnung und guter Erhaltung. 345 × 245 cm. (553)
- 745 **Kirman.**  $370 \times 280$  cm. (645)
- 746 Machal in lichten Farben.  $360 \times 310$  cm. (588)
- 747 Borlou in zarten hellen Tönen. 470×345 cm. (588)
- 748 Kleinasiatischer Teppich in Kirman-Muster mit Ecken und Mittelstück auf resedafarbenem Grund. 300×250 cm. (486)
- 749 Indischer Gartenteppich, zarte Farben. 525×410 cm. (532)
- 750 Tigler-Teppich mit Medaillon und Borte auf blaugrauem Grund. 340×260 cm. (644)
- Deutscher Teppich in Herismuster. Marke: Patent-Smyrna-Viktoria, in sehr guter Qualität. 400×275 cm. (653)
- 752 Kelim in sehr schönen Farben und vorzüglicher Erhaltung, feines altes Stück. 345×80 cm. (596)
- 753 Alte Sinné-Decke, feine Wirkarbeit in harmonischer Farbgebung in sehr guter Erhaltung. 200×125 cm. (667)
- 754 2 alte Skutari-Stickereien. a)  $290 \times 50$  cm. b)  $285 \times 50$  cm. (608)



Nr. 80 Friedr. Voltz



Nr. 39 Georges Michel



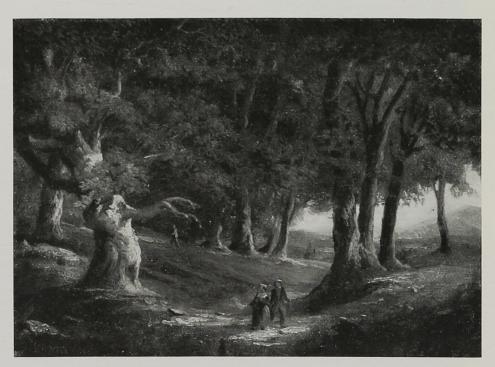
Nr. 50 Theod. Reiffenstein



Nr. 14 Camille Corot



Nr. 51 Theod. Reiffenstein



Nr. 23 R. Gignoux



Nr. 140 Joh. Conr. Seekatz



Nr. 115 Goya



Nr. 66 Ed. Schleich d. Ä.



Nr. 81 Friedrich Voltz



Nr. 71 Aug. Seidel



Nr. 9 Anton Burger



Nr. 127 Jan M. Molenaer



Nr. 118 J. van der Heyden



Nr. 57 Phil. Rumpf



Nr. 134 A. Palamedes



Nr. 100 A. Brouwer



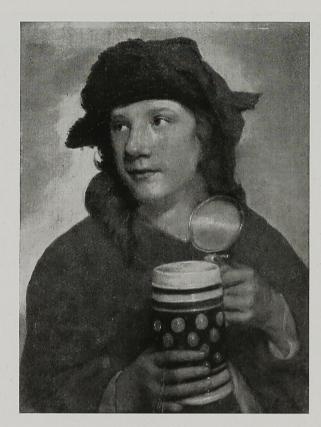
Nr. 101 Carracci V.



Nr. 110 A.-van-Dyck-Werkstatt



Nr. 53 August von Rentzell



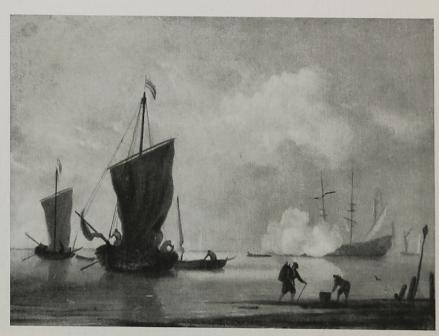
Nr. 107 Deutsch, gegen 1600



Nr. 139 G. Schalcken



Nr. 99 Boucher (Kreis)



Nr. 148 W. van de Velde

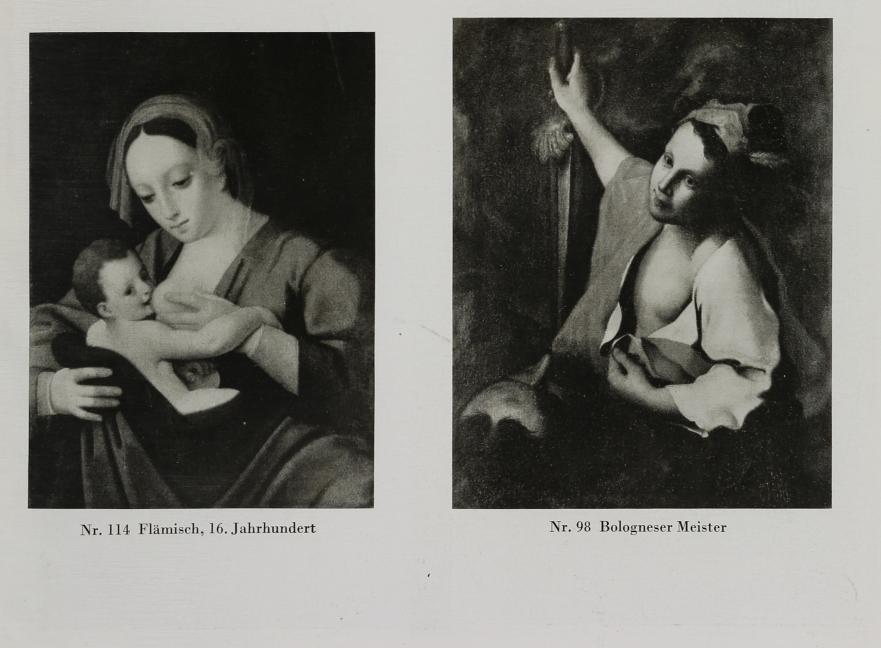


Nr. 19a W. A. Beer



Nr. 137 Peter Paul Rubens







Nr. 112 Jacob Duck



Nr. 338



Nr. 64 W. Schreuer



Nr. 144 Bayrisch, 18. Jahrhundert



Nr. 138 P. P. Rubens (Werkstatt)



Nr. 60 Schmelzer



Nr. 95 Autissier



Nr. 166 A. Dürer



Nr. 73 J. J. Siegmund



Nr. 182 M. v. Schwind

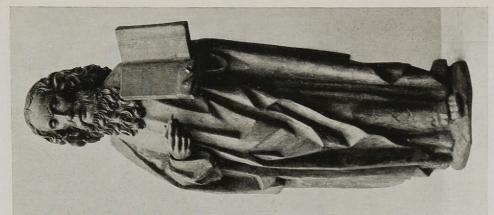


Nr. 44 Eugen Peipers





Nr. 180 Benazech





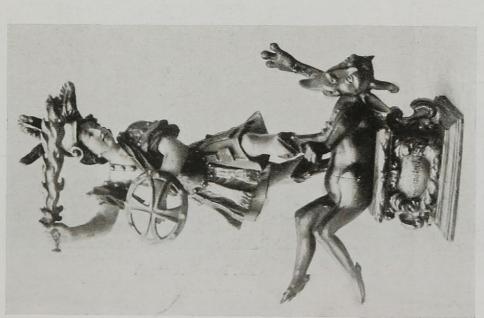
Nr. 208



Nr. 196 Frankreich, 14. Jahrh.



Nr. 226 Bayern, 18. Jahrh.



Nr. 200 Rheinisch, 15. Jahrh.



Nr. 18 A. Dillens



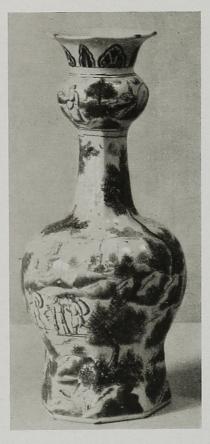
Nr. 96 J. F. Beich, 1665–1748



Nr. 212



Nr. 133 Niederländer, 17. Jahrh.



Nr. 266 Delft



Nr. 222

Nr. 223

Nr. 222

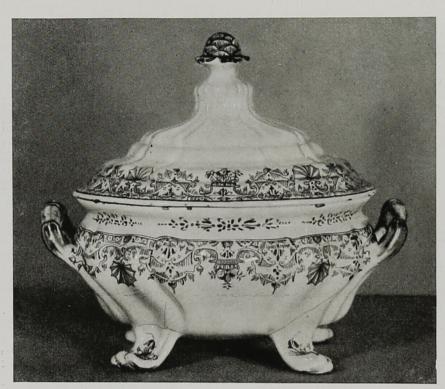


Nr. 230

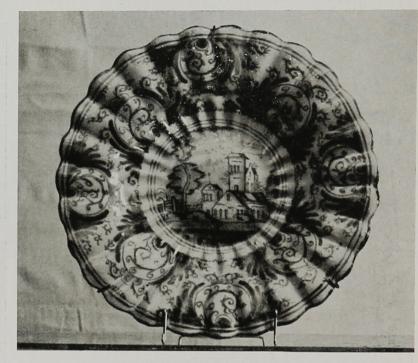


Nr. 261 Schrezheim

Nr. 267 Delft Nr. 275 Dorotheenthal



Nr. 278 Durlach



Nr. 251 Nürnberg



Nr. 322 Ludwigsburg (?)



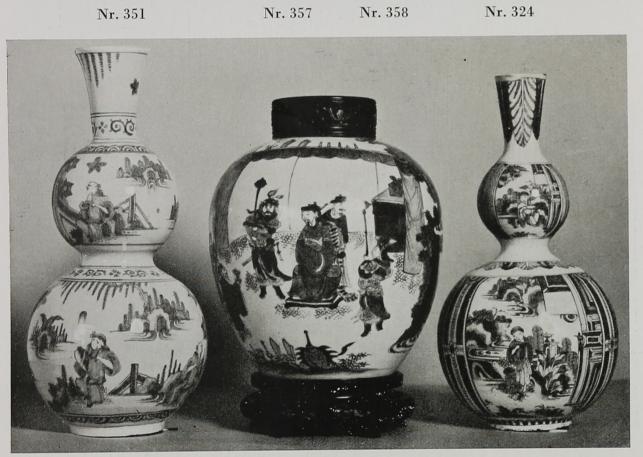
Nr. 399 Niderviller

Nr. 333 Straßburg



Nr. 310 Hanau





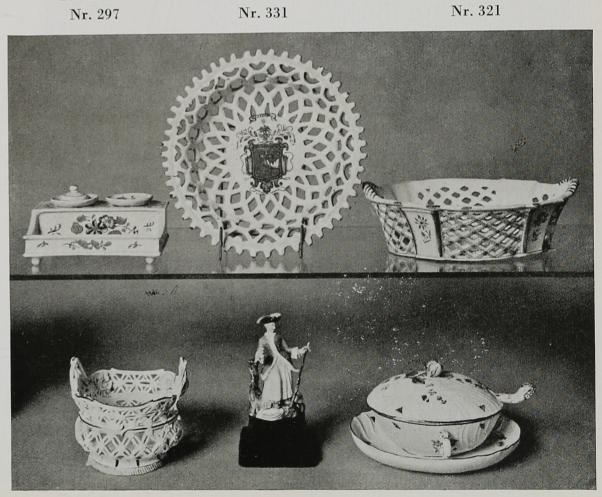
Nr. 302 Frankfurt a. M.

Nr. 559 China

Nr. 303 Paar Frankfurt a. M.



Nr. 274



Nr. 359

Nr. 350

Nr. 373

Nr. 387

Nr. 387

Nr. 387

Nr. 390



Nr. 391 Paris, um 1810



Nr. 370 Böhmen



Nr. 386–389 Paris, um 1810

Nr. 366

Nr. 365

Nr. 365

Nr. 365

Nr. 366



Nr. 365

Nr. 354

Nr. 365 Höchst

Nr. 354

Nr. 365

Nr. 536

Nr. 550



Nr. 533

Nr. 530 Nr. 532 Nr. 531



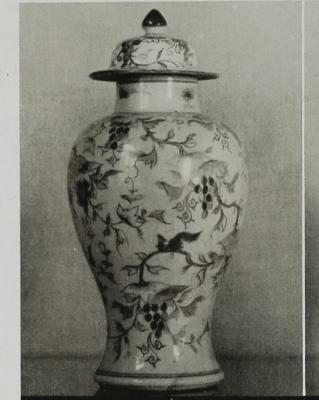
Nr. 580



Nr. 581









Nr. 549

Kang-hsi



Nr. 281



Nr. 306



Nr. 618c Hiroshige

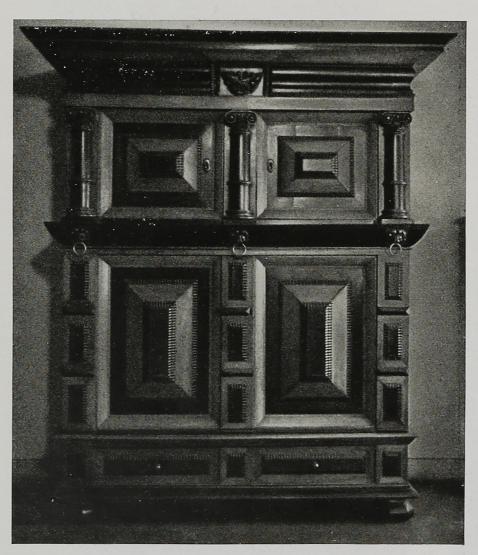
TAFEL 13





Nr. 647





Nr. 641



Nr. 649



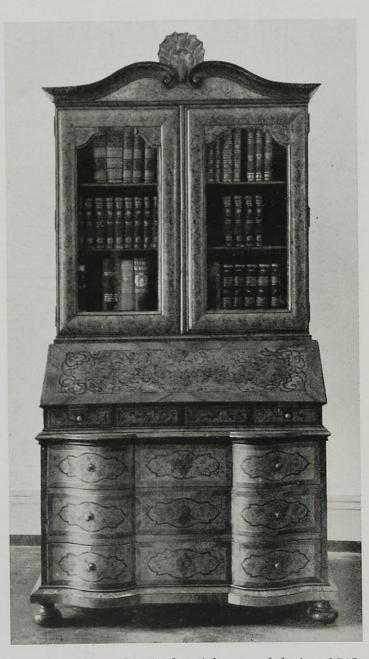
Nr. 654 Frankfurt, um 1700



Nr. 655 Pfalz, um 1740



Nr. 672 Neuwied (?), um 1780



Nr. 651 Braunschweig, bezeichnet und datiert 1745



Nr. 663 Norddeutsch, um 1750



Nr. 639



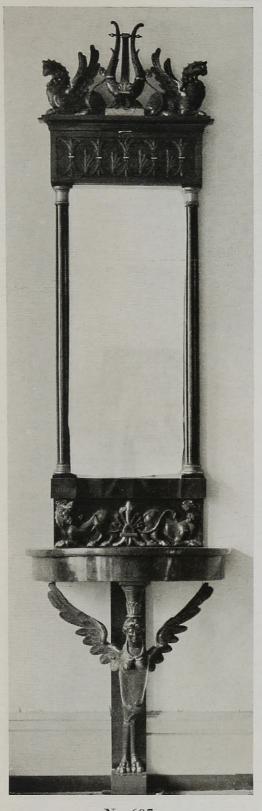
Nr. 664 Frankreich, um 1750



Nr. 642



Nr. 653 Mainz, um 1750



Nr. 687



Nr. 674 Deutsch, um 1780



Nr. 673 Aubusson-Garnitur. Paris, 18. Jahrh.



Nr. 650

Nr. 673

Nr. 673



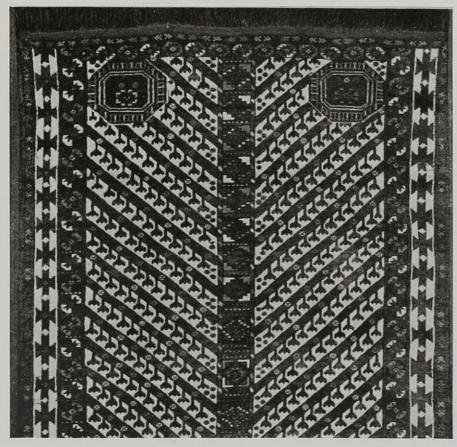
 ${
m Nr.~671~Rosenholz\text{-}Schreibkommode}$ 



 $\operatorname{Nr.}353$  Höchst: 4 Jahreszeiten von Zechinger



Nr. 233 Frankreich



Nr. 735 Alter Beschir



Nr. 450 Nürnberg

## Bei den beiden Abbildungen Nr. 658 und 660 kommt die prachtvolle Holzarbeit leider nicht zur Geltung.



Nr. 658 Effner, München, 18. Jahrh.



Nr. 661 Frankreich, 18. Jahrh.



Nr. 727 Aubusson-Garnitur



Nr. 660 Um 1740



Nr. 656 Holland, 18. Jahrh.



Nr. 720 Flandern, 17. Jahrh.

\*N 8650 H 45 No.52 STERM

## DOMINION GALLERY

1438 SHERBROOKE ST. WEST

